



# Radfelder Gemeindezeitung

AMTLICHE INFORMATIONEN FÜR DIE GEMEINDE RADFELD

Nr. 1 | März 2017



Sepp Hausberger im Kreise der Gratulanten

## Ältester Radfelder feierte seinen 100. Geburtstag

Am 9. März 2017 wurde unser ältester Radfelder 100 Jahre alt. Am Sonntag, den 12.03.2017 zelebrierte Pfarrer Herbert Haunold mit unserem Diakon Frnz Margreiter eine feierliche Messe ganz zur Ehren des Jubilars. Die Gemeindevertreter, Verwandte, Vereine, Freunde und Bekannte von unserem äußerst beliebten Sepp waren gekommen. Nach der Messe wurde dem Sepp am Dorfplatz in festlichem Rahmen gratuliert und seine Person gewürdigt. Im Anschluss daran gab es ein gemütliches Beisammensein beim Gassnerwirt, wo uns Toni Eder mit seinem Team verwöhnte.

Sepp wurde am 09.03.1917 in „Steinbichl“ in Inneralpbach geboren. Er

hatte eine Schwester und 5 Brüder. Sepp war 1 Jahr alt als seine Mutter starb. Er besuchte die Schule in Alpbach, die Lehrer waren streng. Von seinem 17. Lebensjahr weg war er immer bei verschiedenen Bauern im Dienst, schließlich begann er eine Weberlehre und schloss sie mit dem Meistertitel im Jahr 1950 ab. Im Jahr 1971 kam er zum Gassner. Er war ein fleißiger Helfer in allen Belangen und hat sich von Anfang an mit allen bestens verstanden. Nachdem Sepp Zisterer im Jahr 1990 verstorben ist, war der Sepp „doppelt wichtig“. Einerseits als Arbeitskraft, andererseits als familiäre Stütze besonders für die Heranwachsenden. Sepp war immer da, war Ansprechpartner für jeden, immer gut gelaunt,

nie abgehoben, immer mit erdigem Bodenkontakt, aber auch mit gesegnetem Humor und viel Verständnis für Alt und Jung.

Beim Gassner gab es ja nicht nur die Landwirtschaft, sondern der Gassnerwirt war in Radfeld lange Zeit das Dorfgasthaus schlechthin, wo sich das ganze Dorf und alle Vereine getroffen haben. Sepp war auch immer wieder in der Gaststube dabei und trug mit seinem Humor und seiner Urwüchsigkeit viel zur Geselligkeit bei. Im Sommer war er immer auf der Alm. Er fährt heute noch gerne nach Alpbach zu seinen Wurzeln.

Er war auch sofort als äußerst origineller „Kraxntrager“ dabei, als wir das Grasausläuten in der Form eingeführt haben, wie es heute noch immer gepflegt wird.

Zu viel Lob mag er nicht, er ist bescheiden, aber auch selbstbewusst und geht seinen Weg. Er ist sicher kein Opportunist, wenn er etwas tut, dann nur, wenn es ihm einleuchtet, wenn er selbst dahinter stehen kann. Ihn kann man nicht lenken.

Besonders der Glaube ist für den Sepp wichtig. Für die röm. kath. Kirche hat er sehr viel geleistet: Seit er in Radfeld zu Hause ist, hat er kirchliche Zeitschriften ausgetragen (Stadt Gottes, St. Fidelisblatt, Rupert Boten, Missionsbote), er war Sammler bei den Gottesdiensten und Vorbeter.

Er geht ja regelmäßig in die Kirche, zweimal wurde er sogar versehentlich eingesperrt. Daraufhin hat er die Glocken geläutet, damit man auf ihn aufmerksam werden konnte, es war nämlich in der sehr kalten Jahreszeit. Seine Beliebtheit zeigt sich u. a. auch daran, dass er eine ganze Reihe von Namen hat: z.B. Gassner Sepp, Alm Sepp, Oippä, Josef Hausberger, Steinbichl Sepp, Seppn, oder einfach nur SEPP.

Das Geheimnis des einzigartigen Menschen „Sepp Hausberger“ liegt wohl in seiner Bescheidenheit, dass er sich zwar selbst schon auch wichtig nimmt, aber eben nur bis zu einem „normalen Maß“.

Alles Gute Sepp!

*Bgm. Josef Auer*



Sepp mit Verwandten, Vertretern der Kirche und dem Bürgermeister

## INHALT

Ältester Radfelder feierte seinen 100. Geburtstag

Bericht des Bürgermeisters

Berichte aus dem Gemeinderat

Ansprechpartner in der Gemeinde

Ehrung langjähriger Mitarbeiter

Ferialarbeitsstelle 2017

Der Jugend- und Sportausschuss informiert

Starke Lehrlinge aus Radfeld

Palmbuschen- und Palmstangenbinden

Musterung 2017

Informationen „Rund um den Hund“

Jugend Erste-Hilfe-Kurs

Säuberung des Waldes und der Wiesen

5. Radfelder Dorfmarkt

Standesfälle

Unsere Jubilare

17. Tauschmarkt

Aus der Chronistenecke

Veranstaltungskalender

Zur Natur gibt es keine Alternative

Die Volksschule zu Besuch im Gemeindeamt

Baby-Café Radfeld

Radfelder Fröschlein

Kindergarten Radfeld

„Villa Wirbelwind“

Volksschule Brixlegg

NMS/NMMS Rattenberg

Erwachsenenschule Radfeld

Freiwillige Feuerwehr Radfeld

SV-Radfeld

Dorfmeisterschaft Schi Alpin

Termine Obst- und Gartenbauverein

Tipps für den Garten

Radfelder Spargel

Pfarre Rattenberg/Radfeld

Adventfenster 2016

7. Faschingsumzug in Radfeld

# Der notwendige Schuldenabbau schreitet voran

Liebe Radfelderinnen  
und Radfelder!



Die Gemeinde Radfeld ist weiterhin unter dem von mir und unserem Team eingeschlagenen Kurs der finanziellen

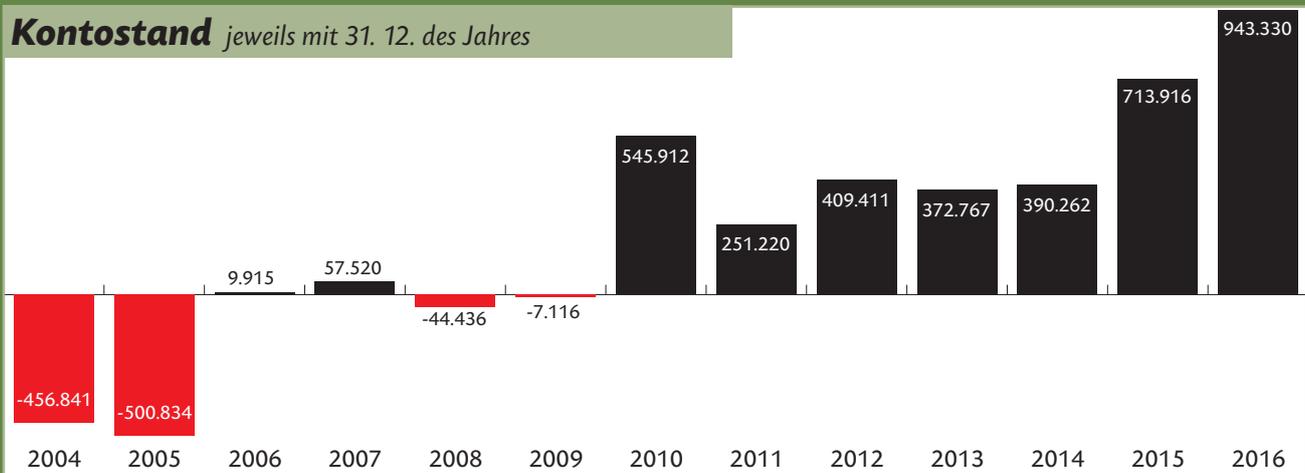
Sanierung auf einem sehr guten Weg. So konnte im Jahr 2016 der Stand der flüssigen Mittel (Kontostand plus Rücklagen = Barmittel) von rund € 935.000- auf rund € 1,16 Mio. erhöht werden (ohne Neuverschuldung!). Das bedeutet jetzt für die vergangenen 7 Jahre,

dass die Gemeinde Radfeld seine effektive Verschuldung (Summe aller Darlehen minus flüssige Mittel) von € 4,23 Mio. um € 2,71 Mio. auf € 1,52 Mio. gesenkt hat. Der Schuldenstand aus dem Jahr 2009 wurde somit um 65% reduziert! Die Reduktion der Verschuldung konnte trotz nicht einfacher Rahmenbedingungen (u.a. Abwanderung des größten Kommunalsteuerzahlers nach Wörgl) und sehr vieler, auch größerer Investitionen (z.B. wurden für die Wasserversorgungsanlage – Hochbehälter, Ausgleichsbehälter, alle notwendigen Zu- u. Ableitungen, Ringleitung in die Siedlung, etc. – in den letzten 7 Jahren in Summe mehr als € 2,1 Mio. investiert) erreicht werden.

Wir müssen diesen Weg aber konsequent fortsetzen, weil einerseits die Rahmenbedingungen für die Gemeinden insgesamt noch schwieriger werden und, weil wir in den kommenden Jahren auch einige sehr große bauliche Herausforderungen (Schule-Kindergarten-Sportplatz/ Hochwasserschutz ausbauen/ Betreutes Wohnen mit größeren Räumlichkeiten für unsere Senioren und Pensionisten/Gesamtsanierung eines großen Teiles unseres Straßennetzes mit Frostkoffer, Wasserleitungen, teilweise Kanal, Oberflächenentwässerung, Straßenbeleuchtung, Breitbandausbau, ...) finanziell zu stemmen haben werden.

Bgm. Josef Auer

## Kontostand jeweils mit 31. 12. des Jahres



## Effektive Verschuldung jeweils mit 31. 12. des Jahres



## AUF EINEN BLICK

Berichte aus dem Radfelder Gemeinderat

### SITZUNG des GEMEINDERATES am 03.11.2016

#### Bericht des Bürgermeisters:

Der Bürgermeister fasst noch einmal ein paar Fakten in Bezug auf die Angelegenheit „Asylwerber-Flüchtlinge nach Radfeld“ zusammen: Der Bericht im Rofan Kurier ist sehr fehlerhaft, einiges ist völlig falsch! Insgesamt hat sich der Bgm. in dieser Angelegenheit sehr bemüht. Zurückblickend auf die Gemeinderatssitzung am 15.09.2016, bei der sehr viele Radfelderinnen und Radfelder vor allem aufgrund dieser Thematik anwesend waren und auch viele ihre Meinung dazu äußerten, verweist der Bürgermeister darauf, dass er nicht jedes einzelne Detail seiner oft auch vertraulichen Gespräche (z.B. in Innsbruck) in der Öffentlichkeit wiedergeben kann.

#### Vergabe der Winterdienstarbeiten:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Winterdienstarbeiten 2016/2017 an die Fa. Maschinenring Service Tirol reg. GmbH auf Grundlage des vorliegenden Angebotes zu vergeben.

#### Ansuchen des Vereines

##### Heimatmuseum:

Der Verein Heimatmuseum sucht mit Wirksamkeit ab 1.01.2017 um Pachtung eines Teiles der Gp. 1879/1 auf die Dauer von 20 Jahren (mit Option auf Verlängerung) und um entsprechende Umwidmung dieses Areales von derzeit FREILAND in SONDERFLÄCHE ERLEBNISWELT MAUKENBACH an.

Der Verein weist auf die Wichtigkeit hin, dass das schon seit Jah-

ren gelagerte historische Inventar („Gangstadl“ und Mühle), einen fixen Standort benötigt. In einer kleinen Variante ist vorerst der Aufbau der Mühle und des Wasserspielplatzes vorgesehen. Der Verein ist bestrebt, das Alte zu erhalten und mit Neuem zu beleben, deshalb hoffe man auf die Unterstützung der Gemeinde und auf eine aufgeschlossene und faire Abwicklung dieses Projektes „Erlebnisswelt Maukenbach“.

Als Pachtfläche würde vorerst der Bereich westlich des Zufahrtsweges zur Knochenhütte gebraucht.

GR Friedrich Huber verweist darauf, dass sich das betreffende Areal seiner Ansicht nach in der Roten Zone des Gefahrenzonenplanes (WLV) befindet. Dazu erklärt der Bürgermeister, dass es seitens der WLV eine positive Stellungnahme zu diesem Vorhaben gibt. Auf eine weitere Anfrage bezüglich der Finanzierung dieses Vorhabens erklärt Herr Hirner, dass der Verein derzeit über einen Kontostand von ca. € 6.000,- verfügt und man sich von der Gemeinde eine entsprechende Subvention in der Höhe von € 20.000,- erwarte, darüber hinaus würde die Gemeinde finanziell nicht belastet.

Der Gemeinderat stimmt mit 9 Stimmen bei 6 Gegenstimmen einer prinzipiellen Widmungsänderung zu.

#### Notwendige Beschlussfassungen betreffend Stellplatzverordnung:

Der Bürgermeister verweist auf die am 5.06.2015 vom Gemeinderat beschlossene Stellplatzverordnung, welche mit der durch Landesgesetz verordneten Stellplatzhöchstzahlenverordnung 2015 hinsichtlich der Anzahl der Abstellplätze für Kraftfahrzeuge „ausgehebelt“ wurde und beinahe eine Halbierung im Vergleich zu der nun aufzuhebenden Gemeindeverordnung vorgesehenen Stellplätze ausmacht.

## Eure Ansprechpartner im Gemeindeamt



#### Amtsleitung

Peter Hausberger  
05337/63950-14  
amtsleiter@radfeld.tirol.gv.at



#### Bauamt

Hannes Mayr  
05337/63950-16  
bauamt@radfeld.tirol.gv.at



#### Bauamt/Bürgerservice

Maria Drexler-Kreidl  
05337/63950-27  
bauamt2@radfeld.tirol.gv.at



#### Finanzverwaltung

Hannes Schweiger  
05337/63950-12  
buchhaltung@radfeld.tirol.gv.at



#### Meldeamt/Bürgerservice

Waltraud Seiwald  
05337/63950-11  
meldeamt@radfeld.tirol.gv.at



#### Meldeamt/Bürgerservice

Sabine Wöll  
05337/63950-15  
gemeinde@radfeld.tirol.gv.at



#### Allgemeine Verwaltung

Gertraud Gamper  
05337/63950-20  
sekretariat@radfeld.tirol.gv.at



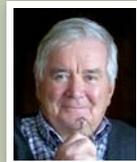
#### Waldaufseher

Reinhold Winkler  
05337/63950-17  
waldaufseher@radfeld.tirol.gv.at



#### Bauhofleiter

Peter Ostermann  
0664/569 55 27  
bauhof@radfeld.tirol.gv.at



#### Chronist

Ing. Horst Duftner  
05337/63950-19  
chronist@radfeld.tirol.gv.at

#### Parteienverkehr:

Mo 08.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr  
Di, Mi 08.00 – 12.00 Uhr  
Do 08.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr  
Fr 08.00 – 12.30 Uhr

Der Gemeinderat stellt einhellig fest, dass dieses Landesgesetz hinsichtlich der Festsetzung der Anzahl der Stellplätze den Interessen der Gemeinde diametral entgegenwirkt, insbesondere in Bezug auf die Verkehrssicherheit (Straßendienst, Winterdienst etc.).

Nunmehr geltende Stellplatzhöchstzahlenverordnung: siehe Homepage der Gemeinde.

#### **Anträge, Anfragen, Allfälliges:**

- Der Bürgermeister informiert, dass von Herrn Philipp König der Verein „SALUTEM TIROLIS“ mit Sitz in Radfeld gegründet wurde. Herr König gibt dem Gemeinderat einen Einblick über die Ziele und Aktivitäten des Vereins. Es ist ein „Mittelalter-Fantasie-Verein“, wurde im Frühjahr 2016 gegründet und hat derzeit 23 Mitglieder. Im Mittelpunkt steht die Darstellung der Lebensweise im frühen Mittelalter (600 – 1150) durch Aufführungen bei diversen Märkten und Umzügen.

Herr König ersucht den Gemeinderat bei dieser Gelegenheit auch um Berücksichtigung bei der „Verteilung“ der Vereinssubventionen für das kommende Jahr.

- GR Claudia Weinberger verweist darauf, dass beim Erdenwerk die Abgabe von Strauch- und Baumschnitt ab 1. Nov. bis zum Frühjahr nicht mehr möglich ist und ersucht den Bürgermeister, sich für eine Ausdehnung der Öffnungszeiten einzusetzen.

Der Bürgermeister wird diesbezüglich mit der Geschäftsleitung in Kontakt treten.

- Bgm.-Stv. Friedrich Fischler verweist auf die seiner Ansicht nach zu starren Öffnungszeiten beim Klärwerk zur Abgabe von Tierkadavern.
- Auf eine Anfrage von Gemeinderat Friedrich Huber über die Zusam-

mensetzung des neuen Redaktionsteams für die Gemeindezeitung erklärt der Bürgermeister, dass dieses Team aus ihm selbst und der Gemeindeverwaltung besteht. Jeder Vertreter der Gemeinderatsparteien kann jedoch jederzeit in die diesbezüglichen Unterlagen (eigener Ordner mit den jeweiligen Artikeln) Einsicht nehmen. Über die Aufnahme oder Nichtaufnahme eines Artikels entscheidet auch dieses Team.

#### **SITZUNG des GEMEINDERATES am 14.12.2016**

##### **Bericht des Bürgermeisters:**

Der Bürgermeister berichtet, dass erfreulicherweise sein Antrag auf einen Ausbau des Breitbandnetzes im Umfang von € 100.000.- vom Land positiv beantwortet wurde. Das Projekt muss bis Ende 2017 abgeschlossen sein. Wir erhalten dafür einen Betrag von € 60.000.-, wobei 40% jetzt und der Rest nach Einreichung aller entsprechenden Rechnungen sowie Einhaltung aller Auflagen, überwiesen werden wird. Im Gewerbegebiet Maukenbach wurden bereits im Herbst Arbeiten durchgeführt. Die weiteren Arbeiten werden im Zuge der Straßensanierungs- und Asphaltierungsarbeiten im Jahr 2017 durchgeführt.

##### **Bericht des Ausschusses für Bau- und Raumordnung sowie V-U-K-W:**

Als Obmann des Ausschusses informiert der Bürgermeister über die letzten Tätigkeiten (Beratungen) des Ausschusses:

- Ausarbeitung der örtlichen Baurichtlinien
  - (stufenweise) Umstellung auf Funkwasserzähler
  - Schutzweg Kindergarten
- Nähere Einzelheiten siehe betreffendes Protokoll.

##### **Örtliche Baurichtlinien:**

Der Bürgermeister legt dem Gemeinderat den ausgearbeiteten Entwurf für ÖRTLICHE BAURICHTLINIEN DER GEMEINDE RADFELD vor, der vom Gemeinderat einstimmig beschlossen wird. (siehe Homepage der Gemeinde – Gemeindeamt und Bürgerservice/Gemeindeamt/Verordnungen)

##### **Bericht**

##### **des Kulturausschusses:**

Vizebgm. Friedrich Fischler gibt einen kurzen Bericht über die letzte Sitzung des Kulturausschusses, bei der die Veranstaltungen für das kommende Jahr fixiert wurden:

31.12.2016	Neujahrsfeier Landjugend (Beteiligung)
25.02.2017	Radfelder Faschingsumzug
06.04.2017	Konzert der Landesmusikschule
13.05.2017	Jungbürgerfeier
20.05.2017	Kino Radfeld
04.08.2017	Operettensommer
09./10.09.17	Familienwanderung
30.09.2017	Familiengrillen
25.11.2017	Märchen
26.11.2017	Musikantenadvent mit Fackelumzug

Der Gemeinderat stimmt der Durchführung der genannten Veranstaltungen einstimmig zu.

##### **Bericht des Ausschusses für Jugend und Sport:**

Ausschussobmann Andreas Klingler berichtet über die letzte Sitzung, bei der nachstehende Punkte behandelt wurden:

- **Förderansuchen:**  
Vorschlag des Ausschusses:  
Gewährung von 3 Förderbeiträgen zu je € 700,- auf 3 Jahre (bei entsprechenden Leistungen)

- **Installierung einer eigenen Jugendseite auf der Homepage der Gemeinde:**  
Dieser Vorschlag von Seeleitner Natalie und Oberkofler Andrea wurde vom Ausschuss befürwortet
- **Veranstaltungen für 2017:**  
Besuch Gokart-Bahn  
Organisation eines Tanzkurses für die Jugend

### **Bericht des Überprüfungsausschusses:**

Der Obmann des Überprüfungsausschusses Anton Wiener gibt einen Bericht über die letzte ÜA-Sitzung: (Einzelheiten sind dem entsprechenden Protokoll zu entnehmen):

- Kassaprüfung: Saldo € 540.510,19
- Ausgaben Tierseuchenbekämpfung, Impfungen, Ohrmarken
- Ausgaben für Asphaltierungen (zus. rd. € 201.000,-)
- Prüfung Kulturausschusskonto
- Prüfung der Verfügungsmittelkonten des Bürgermeisters und des Stellvertreters
- Sichtung und Prüfung der Subventionen an die Vereine: Vorschlag des ÜA: Die Ausschüttung und die Vorgangsweise für die Gewährung von Vereinssubventionen bedarf einer näheren Betrachtung und der Festlegung genauerer Kriterien, insbesondere auch hinsichtlich der Übernahme von Gasthausrechnungen (nach Vorschlag des Kassiers). Der ÜA wird sich dieser Angelegenheit im nächsten Jahr annehmen.

### **Ersuchen von Bruno Schiestl um Tonnagebeschränkung.**

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat das diesbezügliche Ersuchen des Herrn Schiestl auf Erlassung einer Tonnagebeschränkung (für die Straße von Bruno Schiestl in Richtung Bauhof-Neu) zur Kenntnis. Er berichtet, dass die

Angelegenheit mit dem zuständigen Sachbearbeiter bei der BH Kufstein, Herrn Kurz, sowie mit dem Amtssachverständigen, DI Jürgen Wegscheider (BBA Kufstein), vor Ort besprochen wurde. Demnach sei die Beantragung auf Erlassung einer Tonnagebeschränkung für den betreffenden Straßenbereich aus verschiedenen Gründen sicherlich nicht erfolgreich und zwar u.a.:

- Die betreffende Straße ist prinzipiell vom Ausbau her für Schwerverkehr geeignet.
- Ein Fahrverbot würde lediglich eine Verlagerung des Schwerverkehrs auf andere – zum Teil wesentlich schlechter ausgebaute – Straßen bewirken.
- Für ein solches Verbot ist auch die Wirtschaftskammer zu hören, welche sich in einem solchen Fall erfahrungsgemäß gegen ein solches Verbot aussprechen würde.
- Betroffene Firmen würden ein solches Verbot sicherlich auch beeinträchtigen.
- Die BH verlangt auch ein entsprechendes – von den Kosten her nicht unerhebliches – Gutachten eines Verkehrssachverständigen, wobei es mehr als fraglich ist, ob ein solches Gutachten im Sinne des Antrages ausfällt. Im Zuge der Erstellung eines solchen Gutachtens ist auch u.a. eine Zählung notwendig.

Für den Gemeinderat sind die vorstehenden, gegen die Erlassung der beantragten Tonnagebeschränkung sprechenden Punkte schlüssig. Daher wird das Ansuchen des Herrn Schiestl einstimmig abgelehnt.

### **Vereinbarung mit ÖBB (Schlussvermessung):**

Der Bürgermeister berichtet bzw. erinnert an den Verlauf dieser Angelegenheit:

- Ursprüngliche Rahmenverträge
- Mehrere Vorgespräche

- Mehrere Schreiben des Bürgermeisters an die ÖBB mit konkreten weiteren Forderungen (12 Punkte) und Fotodokumentation sowie verschiedene weitere Argumente (Straßenschäden, „Fuchsbründl“, usw.)

Am 29.11.2016 fand im Gemeindegemeindeamt eine Besprechung mit den Vertretern der ÖBB statt, in der die abschließende Flächenbilanz erörtert sowie diese zusätzlichen Forderungen der Gemeinde verhandelt wurden.

Dabei wurde die Zahlung einer pauschalen Abgeltung von € 37.500,- vereinbart. Ebenso konnte erreicht werden, dass von den ÖBB notwendige Asphaltierungsarbeiten für zukünftige Sanierungen getragen werden. Dies betrifft u.a. die Mehrbreite von einspurig auf zweispurig bei den Zufahrten zum Rettungsort Rattenberg und zum Rettungsort Radfeld 1. Damit sind sämtliche, wie immer geartete Ansprüche aus dem betreffenden Projekt beiderseits abgegolten.

Die abschließende Flächenbilanz ergibt für die Gemeinde einen Zuwachs von rd. 13.000 m<sup>2</sup>.

Der Gemeinderat stimmt der Unterfertigung der Vereinbarung einstimmig zu.

### **Anträge, Anfragen, Allfälliges:**

- Der Bürgermeister berichtet, dass er im Bereich des Grünstreifens entlang eines Teiles der Dorfstraße 36 (Kern bis Neubacher) Steine platzieren ließ, da in diesem Bereich vermehrt „wild“ geparkt wurde (Problem auch für Winterdienst). Zusatzinfo: Der Bürgermeister hat inzwischen den Obmann des Obst- u. Gartenbauvereins Radfeld gebeten, dass sich der Verein Gedanken machen sollte, wie man diese Grünstreifen gefällig gestalten könnte, sodass sich einerseits ein schönes Gesamtbild ergibt und

andererseits aber auch das „Wilde Parken“ unterbunden wird.

- Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat ein Mail von Frau Birgit Widmann vom 4.10.2016 zur Kenntnis. Frau Widmann weist darauf hin, dass die, für die Gemeindezeitung von ihr erstellten Grafiken, Zeichnungen und Fotografien nicht mehr verwendet werden dürfen. Auf Anfrage des Bürgermeisters, um welche Exemplare es sich dabei handelt, erklärt Frau Widmann, dass dies Frau Sabine Wöll wisse.

## **SITZUNG des GEMEINDERATES am 19.12.2016**

### **Beschlussfassung einer Friedhofsordnung:**

Der Bürgermeister informiert, dass die Gemeinde Radfeld bis heute über keine rechtsgültige Friedhofsordnung verfügt. Ein entsprechender Entwurf aus dem Jahre 1985 konnte nicht rechtsgültig verordnet werden, da man mit der Pfarre keinen gültigen Vertrag bezüglich der Verwaltung des „Alten Friedhofes“ (Friedhof um die Kirche) hatte. Bei der Verwaltung und Gestaltung der Friedhöfe NEU und ALT hielt man sich allerdings immer an den damaligen Entwurf der Friedhofsordnung und an die jeweiligen gefassten Gemeinderatsbeschlüsse.

Inzwischen wurde vom Amtsleiter und vom Bürgermeister ein, dem derzeitigen Stand angepasster, neuer Entwurf einer Friedhofsordnung ausgearbeitet, welcher zur Beschlussfassung vorliegt und vom Bürgermeister den Gemeinderäten vorab per Mail zur Information übermittelt wurde. Der betreffende Satzungsentwurf wurde auch der Tiroler Landesregierung zur Verordnungsprüfung vorgelegt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die ausgearbeitete Fried-

hofsordnung (siehe Homepage der Gemeinde – Gemeindeamt und Bürgerservice/Gemeindeamt/Verordnungen)

### **Ausschreibung der Stelle eines Amtsleiters bzw. -leiterin:**

Der Bürgermeister berichtet, dass Al. Peter Hausberger voraussichtlich mit 1.02.2018 in den Ruhestand gehen wird. Der Gemeindevorstand hat beschlossen, dem Gemeinderat im Interesse einer geordneten und möglichst effizienten Amtsübergabe eine rechtzeitige Ausschreibung dieser Stelle vorzuschlagen.

Al. Hausberger ergänzt, dass in der Ausschreibung neben den üblichen Anstellungserfordernissen usw. auch prinzipiell angeführt werden sollte, ob man eine Person mit juristischer Ausbildung haben will, was seiner Ansicht nach erforderlich, jedenfalls aber vorteilhaft wäre. Die Einstellung sollte ab Okt. od. Nov. 2017 erfolgen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Ausschreibung dieses Postens und spricht sich dabei für die Besetzung mit einer geeigneten Person mit juristischer Ausbildung aus. Die Anstellung erfolgt nach dem Tiroler Gemeinde-Vertragsbediensteten-Gesetz.

### **Vergabe der Arbeiten zum Wasserzählertausch:**

Der Bürgermeister informiert, dass die Arbeiten für den vorgesehenen Wasserzählertausch (ca. 300 – 400 Stück Funkwasserzähler) beschränkt an die Firmen Installationstechnik Seiwald und Sanitär-Heizung Wendelin ausgeschrieben wurden. Die verschlossenen Angebote wurden bei der letzten Sitzung des Gemeindevorstandes geöffnet. Der Gemeinderat beschließt mit 14 Stimmen bei 1 Stimmenthaltung die Vergabe der Arbeiten an die Fa. Installationstechnik Seiwald e.U.

### **Evtl. Änderung von Gebührenordnungen:**

Der Bürgermeister verweist darauf, dass die Gemeindeabgaben in unserer Gemeinde auf einem sehr, sehr niedrigen „Level“ sind (im Vergleich zu den Nachbargemeinden) und es auf Grund der Kostenwahrheit und vor allem auch auf Drängen der Aufsichtsbehörde notwendig ist, verschiedene Anschluss- und Benützungsgebühren sowie weitere gemeindliche Steuern und Abgaben durch Erhöhung entsprechend anzupassen. Ansonsten hat die Gemeinde damit zu rechnen, dass sie bei der Berücksichtigung verschiedener Zuwendungen des Landes nicht mehr entsprechend bedient wird. Nach Beratung beschließt der Gemeinderat mit 14 Stimmen bei 1 Gegenstimme bestimmte Änderungen bzw. Neufestsetzungen mit Wirksamkeit ab 1.1.2017:

### **Beschlussfassung über den vom Bürgermeister ausgearbeiteten Entwurf des Voranschlages 2017 (mit etwaigen Gebühren- änderungen):**

#### **I. FESTSETZUNG DER GEMEINDEABGABEN (Steuern, Gebühren und Beiträge):**

Dieser Beschluss erfolgt einstimmig.

#### **II. FESTSETZUNG DER VORANSCHLAGSSUMMEN:**

Der Bürgermeister berichtet, dass der Entwurf des Voranschlages vom Überprüfungsausschuss in seinem Beisein geprüft wurde. Nach dieser Prüfung habe er noch bei 5 Konten Änderungen durchgeführt (zusammen € 15.000,-), die er dem ÜA-Obmann sowie GR Thomas Laimgruber bekannt gegeben hat. Zusätzlich wurden noch notwendige Zahlungen an die Wildbach- u. Lawinerverbauung mit insgesamt € 90.000.- aufgenommen.

**GRUPPENÜBERSICHT DES VORANSCHLAGES 2017  
(Gruppensummen)**

EINNAHMEN	GRUPPEN	AUSGABEN
<b>ORDENTLICHER HAUSHALT</b>		
9.100	<b>0</b> Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	624.300
104.100	<b>1</b> Öffentliche Ordnung und Sicherheit	404.500
135.800	<b>2</b> Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	876.200
20.300	<b>3</b> Kunst, Kultur, und Kultus	143.000
40.700	<b>4</b> Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	550.900
500	<b>5</b> Gesundheit	584.700
158.200	<b>6</b> Straßen- u. Wasserbau, Verkehr	392.400
--	<b>7</b> Wirtschaftsförderung	25.200
1,507.900	<b>8</b> Dienstleistungen	1,721.600
4,249.800	<b>9</b> Finanzwirtschaft	903.600
<b>6,226.400</b>	<b>Summe ordentl. Haushalt = Gesamthaushalt</b>	<b>6,226.400</b>

**III. BESCHLUSSFASSUNG DES VORANSCHLAGES:**

Der Gemeinderat beschließt mit 10 Stimmen bei 5 Gegenstimmen den Voranschlag 2017 nach dem vorliegenden Entwurf. Die 5 Gegenstimmen der „Allgemeinen Radfelder Liste“ werden damit begründet, dass sie gegen die Aufnahme von € 10.000.- für das Projekt des Vereins Heimatmuseum und gegen die Erhöhung der Verfügungsmittel für den Bgm. Stv. von € 400.- auf € 800.- sind.

**Anträge, Anfragen, Allfälliges:**

Der Bürgermeister bedankt sich beim Gemeinderat und der Gemeindeverwaltung, insbesondere beim Gemeindekassier und beim Amtsleiter für die gute Zusammenarbeit und erklärt ergänzend, dass es aus seiner Sicht schade ist, dass der Voranschlag nicht die volle Zustimmung aller Gemeinderäte erhalten hat.

**SITZUNG des GEMEINDERATES am 30.01.2017**

**Ansuchen des Kulturvereines „Österreichische Islamische Föderation Zweigstelle Brixlegg“ vom 26.10.2016 um Reduzierung der Erschließungskostenbeiträge:** Amtsleiter Hausberger verliest das betreffende Schreiben des Kulturvereines Österreichische Islamische Föderation Zweigstelle Brixlegg (Sitz in Radfeld, Innstraße 27b), mit

dem der Verein um Reduzierung der mit Bescheid vorgeschriebenen Erschließungskostenbeiträge für das genehmigte Bauvorhaben „VEREINS- und KULTURHAUS“ ersucht. Begründet wird das Ansuchen primär damit, dass es sich beim Bauwerber um einen Verein handelt, der im Wesentlichen auf Mitgliedsbeiträge angewiesen ist. Das vorliegende Ansuchen wird einstimmig abgelehnt.

**Eventuelle Sondertilgung für das Gemeindezentrum:**

Der Bürgermeister gibt dem Gemeinderat einen kurzen Bericht über die derzeitige Finanzlage, wonach die Gemeinde über einen relativ hohen Kassenstand verfügt. Er schlägt dem Gemeinderat vor, einen Teil in der Höhe von € 100.000,- als Sondertilgung einem laufenden Darlehen für das Gemeindezentrum bei der Sparkasse Rattenberg zuzuführen. Der Beschluss dafür wird einstimmig gefasst.

**Vergabe des Auftrages zur Lieferung neuer Funk-Wasserzähler:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, nach eingehender Bewertung der Angebote, den Auftrag zur Lieferung von ca. 390 Stück Funkwasserzähler an die Fa. Bernhardt's Söhne GesmbH zum Gesamtpreis von € 40.315,15 zu vergeben.

Bgm. Josef Auer

**IMPRESSUM**

**Medieninhaber:** Gemeinde Radfeld  
6241 Radfeld, Dorfstraße 57, Tel: 05337 – 63950, Fax DW 4  
Internet: www.radfeld.tirol.gv.at

**Für den Inhalt verantwortlich:** Gemeinde Radfeld

**Anregungen und Beschwerden an:** gemeinde@radfeld.tirol.gv.at

**Gestaltung, Satz und Layout:** Druck 2000, Wörgl

„Radfelder Gemeindezeitung“ erscheint 4 x jährlich. Vorbehaltlich Druck- und Satzfehler. Für zugesandte Beiträge und Fotos wird keinerlei Haftung übernommen.

**Bildrechte:** Gemeinde Radfeld, Ing. Horst Duftner, Klaus Madersbacher, Judith Hillebrand, Schulen, Kindergärten und Vereine in Eigenregie, Pfarre Rattenberg/Radfeld, Tourismusverband Alpbachtal Seenland, WK Tirol, René Waxenecker

## Die Gemeinde Radfeld **dankt** langjährigen Mitarbeitern

Im Rahmen der Weihnachtsfeier der Gemeindebediensteten und Gemeindemandatäre im Hotel Sonnhof (Fam. Andreas und Biba Geisler) wurde langjährigen und treuen Mitarbeitern von Seiten der Gemeinde DANKE gesagt.

Und zwar Waltraud Seiwald (Meldeamt) für 30 Jahre, Brigitte Gasteiger (Reinigungskraft in der Volksschule) für 25 Jahre und Hannes Schweiger (Gemeindekassier) für 25 Jahre. So wie jeder Betrieb, braucht auch die Gemeinde tüchtige sowie verlässliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Nur so können von der Gemeinde die notwendigen Dienstleistungen aufgrund der Entscheidungen im Gemeinderat zur Zufriedenheit der Bevölkerung im Rahmen des Möglichen erbracht werden. In seinen Worten wies der

Bürgermeister u.a. auch darauf hin, dass er aus den vielen Gesprächen mit Radfelderinnen und Radfeldern weiß, dass die Bevölkerung nicht nur

die Qualität der Arbeit, sondern auch die Freundlichkeit sehr schätzt und für wichtig erachtet.

*Bgm. Josef Auer*



*V.l.n.r.: Al Peter Hausberger, Waltraud Seiwald, Brigitte Gasteiger, Bgm.-Stv. Fritz Fischler, Bgm. Josef Auer, Kassier Hannes Schweiger*

### Ferialarbeitsstelle 2017

Während der Sommerferien wird eine Ferialarbeitsstelle im Gemeindebauhof (mit vorwiegend handwerklicher Verwendung) für ca. 4 Wochen besetzt.

**Interessenten haben die Möglichkeit, sich bis spätestens 14. April 2017 schriftlich für diese Stelle zu bewerben.**

Der Bewerbung ist ein Lebenslauf und ein Nachweis über den Schulbesuch (letztes Jahreszeugnis) beizuschließen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass RadfelderInnen bei der Vergabe bevorzugt werden.

Für die Gemeinde Radfeld:  
*Bürgermeister Josef Auer*

## Der Jugend- und Sportausschuss informiert...

**Die Gemeinde Radfeld ist bemüht, das Freizeitangebot so attraktiv wie möglich zu gestalten.**

Wir sammeln gemeinsam Ideen und Vorschläge, die speziell die Radfelder Jugend ansprechen sollen. Ausflüge fördern den Zusammenhalt, darum ist für heuer eine Fahrt zur Gokart-Bahn ins Ötztal geplant. Alle Jugendlichen sind dazu herzlich eingeladen. Termine folgen. Es wird auch ein Tanzkurs für Jugendliche und Junggebliebene in Radfeld stattfinden, der gemeinsam mit der Landjugend organisiert wird.

**Zusätzlich wollen wir eine Internetseite erstellen, die einen Überblick über die Möglichkeiten für Jugendliche in unserer Gemeinde geben soll.**

*Andrea Oberkofler und Natalie Seeleitner*

## Starke Lehrlinge aus Radfeld



Landessieger Hannes Hirner mit Christoph Greiderer (Vertreter der Firma Autohaus Strasser), Bgm. Josef Auer, Bgm.-Stv. Fridrich Fischler und den Vertretern der WK Kufstein

Die Übergabe der Auszeichnungen erfolgte jeweils in einem feierlichen Rahmen in der Bezirksstelle der WK Kufstein in Anwesenheit der Lehrberechtigten. Jeweils dabei waren auch Bgm. Josef Auer und Bgm.-Stv. Fritz Fischler.

Die Gemeinde Radfeld gratuliert herzlich zu den sehr guten Leistungen und wünscht den jungen Leuten alles Gute für die Zukunft!

Bgm. Josef Auer

Beim letzten Landeslehrlingswettbewerb („Tyrol Skills“) der Wirtschaftskammer Tirol und bei der Begabtenförderung des Landes Tirol gab es erfreulicherweise auch eine Reihe von erfolgreichen Lehrlingen aus Radfeld.

### Lehrlingswettbewerb:

Landessieger: Hannes Hirner  
2. Platz: Christian Lentner  
3. Platz: Christian Hirner

### Goldenes Leistungsabzeichen:

Valentin Neuhauser

### Begabtenförderung:

Hannes Hirner  
Markus Hirner  
Julia Meßner  
Sonja Oberhuber



Stehend v.l.n.r.: Gerhard Prosser (Montanwerke Brixlegg), Georg Brunner (SANDOZ Kundl), Julia Meßner, Sonja Oberhuber, Bgm. Josef Auer, Bgm.-Stv. Friedrich Fischler; vorne v.l.n.r.: Hannes Hirner, Daniel Klingler (Autohaus Strasser), Markus Hirner nicht im Bild

## VORANKÜNDIGUNG

# Palmbuschen- und Palmstangenbinden

WANN: Samstag, 08.04.2017, 13.00 Uhr

WO: Gemeindezentrum Radfeld

## Musterung 2017

Im Jänner mussten sich wieder 17 Radfelder Burschen in Innsbruck bei der Stellungskommission der Musterung unterziehen. Sie wurden von Bgm. Stv. Fritz Fischler in Innsbruck mit dem Bus abgeholt. In der Pizzeria Papacanio war dann auch Bgm. Josef Auer dabei und wie man auf dem Foto unschwer erkennen kann, wurde natürlich auch auf den Spaß nicht vergessen. Allen, die entweder beim Heer oder als Zivildienstler einen wesentlichen Beitrag für die Allgemeinheit leisten werden, wünschen wir im Namen der Gemeinde alles Gute für ihre wichtige Aufgabe und vor allem eine unfallfreie Zeit.

*Bgm. Josef Auer*



*Ein Teil der Musterer mit Bgm. Josef Auer und Bgm.-Stv. Fritz Fischler in der Pizzeria Papacanio*

## Informationen „Rund um den Hund“

### Liebe Radfelderinnen und Radfelder!

Leider sind wir seitens der Gemeinde verstärkt mit Beschwerden aus der Bevölkerung konfrontiert, die sich einerseits gegen das „Frei Laufenlassen von Hunden“ und andererseits gegen das Liegenlassen von Hundekot richten. Vor allem im Umfeld der Schule und des Kindergartens sowie auf den Kinderspielplätzen, da wird wohl jeder vernünftige Mensch die Meinung vertreten, dass man dort verstärkt die bestehenden Vorschriften (Hund an die Leine und Gacki ins Sacki) einhalten sollte. Abgesehen davon ist es aber ebenso unverantwortlich, wenn man die Häuferl unkontrolliert auf den landwirtschaftlichen Flächen einfach liegen lässt. Dazu können wir feststellen, dass wir einerseits sehr wohl eine Leinenpflichtverordnung haben und, dass wir im Laufe der Jahre auch ein weit verzweigtes Netz an Gassistationen

aufgebaut haben. So geben wir pro Jahr für die Gassistationen und die Gassisäcke rund € 2.500.- aus. Dazu kommen noch die nicht wenig umfangreichen Arbeiten des Bauhofes (Aufstellung der Gassi-Stationen und Wartung, ca. 50 Fahrkilometer und 4-6 Stunden pro Woche für das Entleeren und Einsammeln der Säcke) Die Gemeinde muss aber auch darauf hinweisen, dass es unsere Möglichkeiten und (Arbeits)Kapazitäten weit übersteigen würde, wenn wir im gesamten Gemeindegebiet immer und überall sofort jedes Gacki (das eigentlich die Hundebesitzer zu entfernen hätten) entfernen müssten. Das ist schlicht und einfach nicht möglich! Dafür bitten wir wirklich um Verständnis! In diesem Gesamtzusammenhang sei erwähnt, dass die Zahl der gemeldeten Hunde (die hundesteuerpflichtig sind) seit dem Jahr 2010 von 96 auf 113 gestiegen ist. Es ist bei dieser Thematik natürlich ganz genau gelagert,

wie in anderen ständig bestehenden Problemkreisen (zB. Raserei im Dorf, „Wildes Parken“, Fehlverhalten von manchen Landwirten bei der Feldarbeit, grobe Straßenverschmutzungen bei Baumaßnahmen, Nicht Einhalten der Ruhezeiten, Vandalismus, etc.) auch: Letztlich müssen sehr viele, die sich insgesamt ordentlich und im Sinne der Gemeinschaft bemüht verhalten, wegen ein paar derer, die meinen, dass für sie keine Gesetze bzw. Regeln gelten, eine Reihe von Vorwürfen über sich ergehen lassen. Daher mein Appell generell (nicht nur an Hundebesitzer): Aufgrund der Zunahme von Egoismus und all seinen Auswüchsen ist es verstärkt notwendig, dass wir Zivilcourage zeigen und bei Fehlverhalten versuchen, durch unser Auftreten eine Verbesserung insgesamt zu erreichen. Die Gemeinde allein ist machtlos! Die Gemeinde sind wir letztlich aber alle miteinander!

*Bgm. Josef Auer*

## JUGEND

### Erste-Hilfe-Kurs „FÜHRERSCHEIN-KURS“

**Du beabsichtigst in nächster Zeit den Führerschein zu machen und brauchst dafür einen Erste-Hilfe-Kurs?**

Die Gemeinde Radfeld beabsichtigt heuer wieder in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr und dem Samariterbund Tirol die Abhaltung eines Erste-Hilfe-Kurses speziell für alle Führerscheinanwärter – ob Moped oder PKW.

Im Führerscheinkurs bekommt man eine Unterweisung in lebensrettenden Sofortmaßnahmen – dieser dauert sechs Stunden und ist für die Fahrzeugklassen A, B, C, F und G. Für die Klassen D und E ist ein 16 Stunden Erste-Hilfe-Kurs notwendig.

#### Termin:

**Samstag, 03.06.2017 von 09.00 – 15.00 Uhr**

Schulungsraum der Feuerwehr Radfeld, Dorfstraße 54 D

**Beitrag: € 30,- pro Teilnehmer** (statt € 60,- Normalpreis – vergünstigter Preis gilt nur für Radfelder Jugendliche)

**Die Kurskosten sind vor Ort am Kurstag zu bezahlen.**

Nach Absolvierung dieses Kurses erhalten alle Teilnehmer vom Samariterbund Tirol eine Bestätigung, die 5 Jahre Gültigkeit für die Führerscheinprüfung besitzt.

**Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl bitten wir um rasche Anmeldung!**

**Anmeldung, Rückfragen**

**oder weitere Infos:**

Gemeinde Radfeld  
Fr. Maria Drexler-Kreidl  
Tel. 05337/63950-27

oder unter E-Mail:

bauamt2@radfeld.tirol.gv.at

## Liebe Radfelderinnen und Radfelder!

Leider nimmt der Respekt mancher Menschen vor der Natur (und damit letztlich auch vor der Gesellschaft insgesamt) immer mehr ab. Es gibt keinen Platz, wo man sich nicht aller möglichen Gegenstände entledigt. Das ist am Waldrand, entlang des Inns oder entlang des Entwässerungsgrabens aber auch auf Feldern, Wiesen und öffentlichen Plätzen. Einfach überall!

Daher mein Appell! Versuchen wir Radfeld und seine Natur sauber zu halten. Seien wir „nett mit der Natur“!

Daher mein Appell! Versuchen wir Radfeld und seine Natur sauber zu halten. Seien wir „nett mit der Natur“!

*Bgm. Josef Auer*

### VORANKÜNDIGUNG

## Säuberung des Waldes und der Wiesen

**WANN: Samstag, 01.04.2017, 9.00 Uhr**

**WO: Treffpunkt beim Gerätehaus der Feuerwehr Radfeld**

## 5. RADFELDER DORFMARKT

**Samstag, 22. April 2017 von 10.00 – 16.00 Uhr**  
Gemeindezentrum Radfeld



#### Umfangreiches Warenangebot:

- Handarbeiten
- Handwerk und handwerkliche Vorführungen
- Regionale Lebensmittel  
(z.B.: Brot, Speck, Käse, Kaminwurzeln, Schnaps, Liköre, Süßwaren, Bauernhofprodukte...)

#### Buntes Rahmenprogramm:

Musikalische Unterhaltung  
Speisen und Getränke  
Fahrten mit dem Feuerwehrauto

Tolles Familien- und Kinderprogramm, betreut vom Radfelder Mittelalter-Verein „Salutem Tyrolis“.

#### Nähe Infos und Anmeldung unter:

Gemeinde Radfeld, Fr. Maria Drexler-Kreidl, Dorfstraße 57, A-6241 Radfeld, Tel. 05337/63950-27 oder bauamt2@radfeld.tirol.gv.at.

# STANDESFÄLLE

*Die Gemeinde Radfeld durfte wieder neue Erdenbürger begrüßen:*

## GEBURTEN

Dengg Alina  
Widmann Marie  
Polat Hayrunnisa  
Vuković Emanuel  
Güneş Elisa Sibel  
Aladžić Stefan  
Haider Sebastian Albin



*Wir gratulieren den Eltern herzlich und wünschen viel Glück für die gemeinsame Zukunft mit ihren Kindern!*



*Leider sind auch Einwohner von Radfeld verstorben:*

## TODESFÄLLE

Lucke Stefanie  
Ralsler Herbert  
Wiedner Berta  
Hamulic Rasema  
Hinterholzer Johann  
Winkler Johann

## UNSERE JUBILARE (bis Ende Februar)

### 85. Geburtstag

Mair Maria  
Ascher Marianne

### 80. Geburtstag

Reischauer Eva Gizella  
Mühlegger Elisabeth  
Gschwentner Anna Maria

### 75. Geburtstag

Moser Helmuth Johann  
Fuchs Johanna Lore  
Fuchs Christine  
Laiminger Thomas  
Priewasser Gertraud

### 70. Geburtstag

Radinger Alfred  
Fischer Lisa

### 60. Geburtstag

Mayr Alois  
Vidovic Anton  
Einkemmer Helmuth  
Winkler Manfred  
Fliri Bernadette Franziska  
Zorlu Elife

*Herzliche Glückwünsche allen Jubilaren!*

## 17. TAUSCHMARKT

Der Kindergarten „Villa Wirbelwind“, die Pfarre Rattenberg-Radfeld und die familienfreundliche Gemeinde Radfeld laden zum Tauschmarkt für Artikel rund um Baby, Kleinkind und Schwangerschaft, Sommersportartikel, Spielwaren, Erstkommunion und Trachten recht herzlich ein.

**Samstag, 01.04.2017**  
**im Gemeindezentrum Radfeld**

**Achtung: Neue Tauschmarkt-Zeiten!**

**Annahme: 12.30 - 14.30 Uhr**  
**Verkauf: 15.30 - 17.00 Uhr**

# Aus der Chronistenecke

## Ansichtskarten als Grundlage für ein Fotobuch

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts, das mit Auto und Grammophon seinen Einzug hielt, spielte die Postkarte, vor allem die Bildpostkarte eine bedeutende Rolle. Über lange Zeit wurde sie für Grüße und Glückwünsche zum Geburtstag, zum Jahreswechsel sowie zu anderen feierlichen Anlässen verschickt. Später wurden sogar echte Fotos von Familienfesten, Hochzeiten und anderen wichtigen Ereignissen wie Ansichtskarten versendet.

In beiden Weltkriegen wurden sehr viele Karten als Feldpost verschickt und besonders in der Zeit des Nationalsozialismus oft für Propagandapostkarten missbraucht.

Nach dieser Zeit kamen Ansichtskarten zumeist wieder für kurze Mitteilungen von Reisen oder als Urlaubsgrüße in Mode und erlebten mit dem beginnenden Fremdenverkehr Anfang der 60iger Jahre eine wahre Renaissance. Städte, Dörfer, Tourismusvereine und die Gastronomie sahen darin eine Möglichkeit für billige und erfolgversprechende Werbung. Mit Landschaftsbildern, Bildern von Freizeit- und Unterhaltungsmöglichkeiten, den Darstellungen bes. Denkmälern und vielen anderen Motiven mehr, sollte ein Eindruck über den Aufenthaltsort vermittelt werden.

Viele Hotels, Gasthöfe, Bauernhöfe und Zimmervermieter stellten ihren Gästen Ansichtskarten mit Bildern und Informationen über ihre Unterkunft zum Versenden an Verwandte und Bekannte zur Verfügung. Es gab wenige Orte in Tirol, die nicht auf diese Weise auch im Ausland bekannt wurden.

Für den Ortschronisten zeichnen sich Ansichtskarten vor allem durch einen hohen dokumentarischen Wert aus. Verschiedene Ortsansichten, Veränderungen des Baubestandes, diverse Überbauungen und vieles andere mehr, geben dem Betrachter teils wertvolle Auskunft darüber, wie sich z. B. ein Dorf entwickelt hat.

Leider gibt es von Radfeld nur ganz wenige solcher Ansichtskarten. Meine tagelange Suche nach Motiven aus Radfeld im Internet blieb zu meinem Leidwesen ohne nennenswerten Erfolg.

Trotzdem möchte ich mit dem vorhandenen Material aus der Ortsbildchronik, ergänzt mit neueren Fotos, ein Fotobuch erstellen. Dazu ersuche ich alle Leser/-Innen der Chronistenecke in der Gemeindezeitung, mir solche Ansichtskarten zur Verfügung zu stellen. Diese Bitte möchte ich ganz besonders an alle Gastronomiebetriebe und früheren Zimmervermieter richten.

Leider werden jetzt zunehmend modernere Kommunikationsformen z. B. MMS oder E-Mail genutzt. Allerdings mit dem Nachteil, dass die meisten dieser Nachrichten in kurzer Zeit verschwunden sind.

Eine Marketingagentur hat 500 Personen in Österreich zwischen 14 und 69 Jahren zum Thema Urlaubsgrüße per Postkarte befragt. Ergebnis: Die gute alte Ansichtskarte/Postkarte hat noch nicht ausgedient.

*Horst Duftner, Chronist*

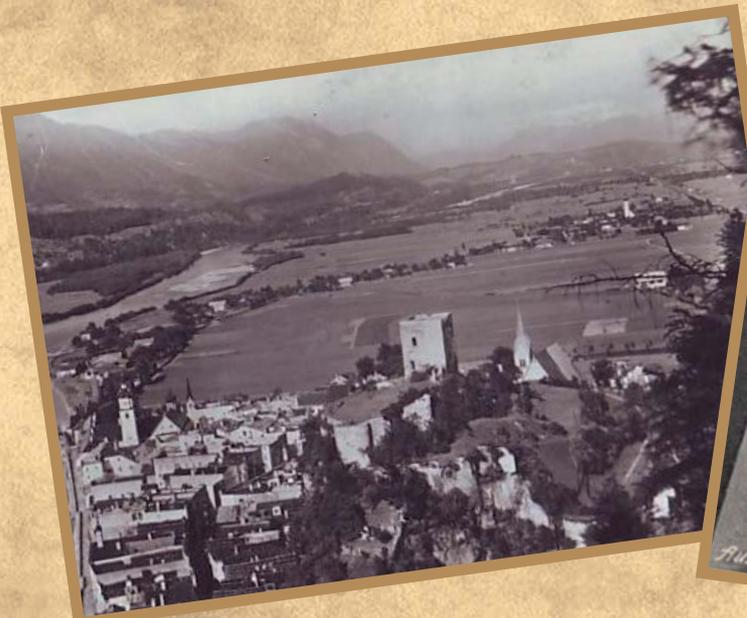


Frl. Ingrid Plankel in München

Liebe Ingrid!  
 Viele Grüße aus Radfeld in Tirol.  
 Auf der Karte ist unser Ferienheim  
 abgebildet. Wir haben 90 Kinder  
 zu betreuen. Da kann man aller-  
 hand erleben. Irene Jackovsky  
 ist auch mit von der Partie. Wir  
 wandern und gehen oft mit den  
 Kindern zum Baden. Die Gegend  
 ist sehr schön hier. Das Essen  
 schmeckt auch großartig.

Viele Grüße Waldi

Radfeld, Aug. 1963



Sammler alte Ansichtskarten über Radfeld!

# VERANSTALTU

## März 2017

Mi. 22.03.	14.00-17.00 Uhr	Clubnachmittag Pensionistenverband Radfeld, Seniorentreff der Gemeinde Radfeld
Do. 23.03.	09.00-11.00 Uhr	Mutter-Elternberatung, Seniorentreff der Gemeinde Radfeld
Sa. 25.03.	08.30-12.30 Uhr	Erste-Hilfe Säuglings- und Kindernotfallkurs, Radfelder Fröschlein
Mi. 29.03.	19.30 Uhr	Vortrag EKIZ Kramsach, Volksschule Radfeld
Do. 30.03.	09.00-11.00 Uhr	Baby Café, Seniorentreff der Gemeinde Radfeld

## April 2017

Sa. 01.04.	09.00 Uhr	Wald- und Wiesenaufräumen, Gerätehaus der Feuerwehr Radfeld
Sa. 01.04.	12.30-17.00 Uhr	Radfelder Tauschmarkt, Gemeindezentrum Radfeld
So. 02.04.	10.00 Uhr	Eltern-Kind-Kirche, Seniorentreff der Gemeinde Radfeld
Di. 04.04.	19.00 Uhr	Elternabend Erstkommunion, Volksschule Radfeld
Mi. 05.04.	14.00 Uhr	Seniorenachmittag Seniorenbund Radfeld, Seniorentreff der Gemeinde Radfeld
Do. 06.04.	18.30 Uhr	Konzert der LMS Kramsach, Volksschule Radfeld
Sa. 08.04.	08.30-12.30 Uhr	Erste-Hilfe Säuglings- und Kindernotfallkurs, Radfelder Fröschlein
Sa. 08.04.	13.00 Uhr	Palmbinden, Gemeindezentrum Radfeld
So. 09.04.	09.30 Uhr	Palmsonntag – Festgottesdienst, Stadtpfarrkirche Rattenberg
Mi. 12.04.	14.00-17.00 Uhr	Clubnachmittag Pensionistenverband Radfeld, Seniorentreff der Gemeinde Radfeld
Mi. 12.04.	19.00 Uhr	Bußfeier mit Beichtgelegenheit, Kirche Radfeld
Do. 13.04.	19.00 Uhr	Abendmahlfeyer am Gründonnerstag, Stadtpfarrkirche Rattenberg
Fr. 14.04.	15.00 Uhr	Karfreitag – Kreuzweg Stadtberg, Rattenberg
Fr. 14.04.	19.00 Uhr	Karfreitag – Karfreitagsliturgie, Kirche Radfeld
Sa. 15.04.	20.30 Uhr	Ostersamstag – Osternachtfeier mit Speisensegnung, Stadtpfarrkirche Rattenberg
So. 16.04.	8.30 Uhr	Ostersonntag – Festgottesdienst mit Speisensegnung, Stadtpfarrkirche Rattenberg
So. 16.04.	10.00 Uhr	Ostersonntag – Festgottesdienst mit Speisensegnung, Kirche Radfeld
Mo. 17.04.	10.00 Uhr	Ostermontag - Festgottesdienst, Kirche Radfeld
Mi. 19.04.		Jahreshauptversammlung Seniorenbund Radfeld
Do. 20.04.	09.00-11.00 Uhr	Baby-Café, Seniorentreff der Gemeinde Radfeld
Fr. 21.04.	19.30 Uhr	Gartlerhoangascht – Lichtbildvortrag "Die Magie der Blüte", Volksschule Radfeld
Sa. 22.04.	10.00-16.00 Uhr	Radfelder Dorfmarkt, Gemeindezentrum Radfeld
Di. 25.04.	20.00 Uhr	„Zur Natur gibt es keine Alternative“ - Gesundheitsabend mit Barbara Hirner, Seniorentreff der Gemeinde Radfeld
Mi. 26.04.	14.00-17.00 Uhr	Clubnachmittag Pensionistenverband Radfeld, Seniorentreff der Gemeinde Radfeld
Do. 27.04.	09.00-11.00 Uhr	Mutter-Elternberatung, Seniorentreff der Gemeinde Radfeld
Fr. 28.04.	08.00 Uhr	Maiblasen der Stadtmusikkapelle Rattenberg-Radfeld, Gemeindegebiet Radfeld
Sa. 29.04.	08.00 Uhr	Maiblasen der Stadtmusikkapelle Rattenberg-Radfeld, Gemeindegebiet Radfeld
So. 30.04.	10.00 Uhr	Firmung, Stadtpfarrkirche Rattenberg
So. 30.04.	18.00 Uhr	Maibaumaufstellen, Gemeindezentrum Radfeld

# NGSKALENDER

## Mai 2017

Mo. 01.05.	07.00 Uhr	Maiblasen der Stadtmusikkapelle Rattenberg-Radfeld, Gemeindegebiet Radfeld
Mo. 01.05.	12.30 Uhr	Grasausläuten, Gemeindegebiet Radfeld
Mo. 01.-31.05.		1. Radfelder Spargelwochen
Di. 02.05.		Ausflug, Seniorenbund Radfeld
Mi. 03.05.	14.00 Uhr	Seniorenachmittag Seniorenbund Radfeld, Seniorentreff der Gemeinde Radfeld
Do. 04.05.	09.00-11.00 Uhr	Baby-Café, Seniorentreff der Gemeinde Radfeld
Sa. 06.05.	19.00 Uhr	Florianifeier der FF Radfeld und FF Rattenberg, Gerätehaus der FF Radfeld
So. 07.05.	09.30 Uhr	Erstkommunion, Stadtpfarrkirche Rattenberg
Mi. 10.05.	14.00-17.00 Uhr	Clubnachmittag Pensionistenverband Radfeld, Seniorentreff der Gemeinde Radfeld
Sa. 13.05.	19.00 Uhr	Jungbürgerfeier, Volksschule + Gemeindezentrum Radfeld
Do. 18.05.	09.00-11.00 Uhr	Baby-Café, Seniorentreff der Gemeinde Radfeld
Fr. 19.05.	19.30 Uhr	Gartlerhoangascht „Tiroler Früchteschule“, Volksschule Radfeld
Sa. 20.05.	16.00 Uhr	Open-Air-Kino, Gemeindezentrum Radfeld
Mi. 24.05.	14.00-17.00 Uhr	Clubnachmittag Pensionistenverband Radfeld, Seniorentreff der Gemeinde Radfeld
Mi. 24.05.	19.00	Wortgottesfeier mit Bittgang zur Auflegerkapelle, Radfeld
Do. 25.05.	8.30 Uhr	Christi Himmelfahrt – Pfarrgottesdienst, Stadtpfarrkirche Rattenberg
Do. 25.05.	10.00 Uhr	Christi Himmelfahrt – Heilige Messe, Kirche Radfeld
So. 28.05.	10.00 Uhr	Eltern-Kind-Kirche, Seniorentreff der Gemeinde Radfeld

## Juni 2017

Do. 01.06.	09.00-11.00 Uhr	Mutter-Elternberatung, Seniorentreff der Gemeinde Radfeld
Sa. 03.06.	09.00-15.00 Uhr	Jugend Erste-Hilfe-Kurs – „Führerschein-Kurs“, Schulungsraum der FF Radfeld
Sa. 03.06.	17.00 Uhr	Fahrzeugweihe der FF Rattenberg, Rattenberg
So. 04.06.	8.30 Uhr	Pfingstsonntag – Festgottesdienst, Stadtpfarrkirche Rattenberg
So. 04.06.	10.00 Uhr	Pfingstsonntag – Hl. Messe, Kirche Radfeld
Mo. 05.06.	10.00 Uhr	Pfingstmontag – Hl. Messe, Kirche Radfeld
Mi. 07.06.	14.00-17.00 Uhr	Clubnachmittag Pensionistenverband Radfeld, Seniorentreff der Gemeinde Radfeld
Do. 08.06.	9.00-11.00 Uhr	Baby-Café, Seniorentreff der Gemeinde Radfeld
Sa. 10.06.	13.00 Uhr	Ausflug Obst- und Gartenbauverein
Sa. 10.06.	16.00 Uhr	„Sidäfest“ mit Platzkonzert der Stadtmusikkapelle, Radfeld Unterdorf
So. 11.06.	08.30 Uhr	Festgottesdienst mit Ehejubilaren (Familienmusik Rohregger), Stadtpfarrkirche Rattenberg
Do. 15.06.	09.00 Uhr	Fronleichnam – Prozession mit Pfarrfest in Radfeld, Rattenberg/Radfeld
Fr.-So. 16.-18.06.		Einheigerausflug
So. 18.06.	10.00 Uhr	Eltern-Kind-Kirche, Seniorentreff der Gemeinde Radfeld

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Montag, 22. Mai 2017**

## Die dritten Klassen der Volksschule zu Besuch im Gemeindeamt

Im Jänner besuchten uns die 3a Klasse der Volksschule mit ihrer Klassenvorständin Frau VOL Maria Steinlechner und der Schullassistentin Gamze Kurt sowie die 3b Klasse mit ihrer Klassenvorständin VOL Sabine Naschberger und der Schullassistentin Judith Tomac im Gemeindeamt. Bei der Führung durch das Haus konnte ich den Schülerinnen und Schülern wie immer einen kurzen Überblick über das Gemeindezentrum und die wesentlichen Aufgaben der Gemeinde vermitteln. Nach

dem Rundgang setzten wir uns alle gemeinsam am großen „runden Tisch“ im Sitzungsraum zusammen. Ein großes Themenfeld im Sachunterricht der dritten Klassen ist auch „die Gemeinde“. So waren die Schülerinnen und Schüler gut vorbereitet. Sie stellten ausgesprochen viele Fragen und die Zeit verging wie im Fluge.

Im Namen der Gemeinde möchte ich mich bei allen Lehrpersonen und der VS Direktorin Elisabeth Wöll

sehr herzlich bedanken, weil sie mit dem Besuch der Gemeinde und der Beschäftigung mit Gemeindeangelegenheiten einen wesentlichen Beitrag dafür leisten, dass das Interesse der Schülerinnen und Schüler an gemeinde- bzw. öffentlichkeitsrelevanten Fragen schon in frühen Jahren geweckt wird. Das ist für die Zukunft unseres Dorfes und für die Entwicklung und den Bestand einer demokratischen Gesellschaft enorm wichtig.

Bgm. Josef Auer



KV VOL Maria Steinlechner, Schullassistentin Gamze Kurt, Bgm. Josef Auer und die Schülerinnen und Schülern der 3a Klasse im Gemeindeamt



Klassenvorständin VOL Sabine Naschberger, Schullassistentin Judith Tomac, Bgm. Josef Auer und die Schülerinnen und Schülern der 3b Klasse im Gemeindeamt (4 SchülerinnenInnen waren leider an diesem Tag krank)

## ZUR NATUR GIBT ES KEINE ALTERNATIVE!

### Einladung zu einem Gesundheitsabend

Ich lade naturbewusste Menschen zu einem netten, gemeinsamen Abend mit vielen nützlichen Infos über Gesundheit, Nachhaltigkeit, Umweltschutz und Ethik ein.

**Ort: Seniorenraum im Gemeindezentrum**

**Zeit: 25.04.2017 – 20 Uhr**

**Eintritt frei!**

**Für Rückfragen: 0676-6502728**

Barbara Hirner, Dipl. Gesundheitstrainerin



## Baby-Café Radfeld

### Mama werden

**Was für eine Freude**

**Was für ein Segen**

**Das Leben mit Baby ist aber auch eine große Veränderung**



Junge Eltern müssen ihre Gewohnheiten und Vorlieben mit den Bedürfnissen des Babys in Einklang bringen. Die Erfahrung des Eltern-

seins ist für die meisten Eltern natürlich sehr beglückend aber auch neu und kann für manche auch eine Einschränkung der eigenen Lebensweise bedeuten. In diesem Lebensabschnitt tut es gut, Kontakte zu anderen Familien in derselben Lebenssituation zu knüpfen und zu erfahren, wie diese ihren Alltag meistern. Wir bieten die Möglichkeit, sich mit anderen Mamas auszutauschen und ganz ungezwungen mit anderen Mamas über die Freuden und Leiden einer jungen Mutter zu plaudern, während die Kinder spielen.

Seit September 2016 findet jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat unser

Baby-Café statt und wir freuen uns sehr über das rege Interesse. Ich durfte ganz tolle Frauen kennenlernen, die ihren Alltag mit Kindern wunderbar meistern und Freundschaften schließen. Ich freue mich auf jedes neue Treffen.

**Das Baby-Café hat an folgenden Tagen von 9.00 – 11.00 Uhr geöffnet:**

**30. März**

**20. April**

**4. und 18. Mai**

**8. und 22. Juni**

(im Seniorentreff der Gemeinde Radfeld)

*Judith Hillebrand*

## Radfelder Fröschlein

### Skikurs

Bei strahlendem Sonnenschein und besten Pistenverhältnissen starteten wir am 09.01.2017 unseren Skikurs. Nach einer Stärkung im Kindergarten ging es eine Woche jeden Tag mit dem Bus nach Reith. Oben angekommen erwarteten uns schon unsere super netten SkilehrerInnen, die unseren Kindern mit viel Spaß und Geduld das Skifahren beibrachten. Am Freitag beim großen Abschlussrennen haben alle ihr Bestes ge-

ben, der Applaus der zahlreich anwesenden Eltern hat alle Rennläufer mit Spitzenzeiten ins Ziel gebracht. Herzlich bedanken möchten wir uns beim WSV Kundl, der Skischule AKTIV Alpbach, dem Busunternehmen Lanzinger und der Gemeinde Radfeld.

### Fasching im Kindergarten

Schon seit Tagen geht es bei den Radfelder Fröschlein kunterbunt zu. Die Kinder haben Girlanden,



Drachen, Fledermäuse gebastelt und damit unseren Kindergarten in eine Faschingshochburg verzaubert. Am Unsinnigen Donnerstag war es dann soweit und alle Kinder durften sich verkleiden. Die Faschingskräpfen der Bäckerei Margreiter waren echt lecker. Dann konnte die Party losgehen. Musik, lustige Spiele und jede Menge Schabernack ließen den Vormittag wie im Flug vergehen.

*Cornelia Kuen*



## Kindergarten Radfeld



### Schikurs der Radfelder Kindergartenkinder

Bei herrlichem Wetter konnten die Kindergartenkinder ihre Ski in Reith ausprobieren. Gemeinsam mit Schilehrern der Schischule Reith verbrachten die Kinder eine Woche

lang die Vormittage auf der Schipiste. Ein paar Kinder erlernten erst das Schifahren und die anderen feilten an ihrer „Technik“. Am Freitag, den 27. Jänner 2017 wurde dann das Abschlussrennen veranstaltet. Ein großes DANKESCHÖN gilt der

Gemeinde Radfeld, die die Eltern finanziell unterstützte und sogar die Buskosten übernahm.

### TSCHIMBUM TRARA – der Fasching war da!!!

Am Unsinnigen Donnerstag verhexte uns die Hexe alle in FLIEGENPILZE. Der Kasperl besuchte uns. Der Seppi und er halfen der Prinzessin, die auch in einen Fliegenpilz verhext wurde. Am Faschingsamstag nahmen viele Kinder beim Faschingsumzug in Radfeld als Fliegenpilze teil.

Die Faschingskräften ließen sich dann am Faschingsdienstag viele Polizisten, Eisköniginnen, Cowboys, Ninjas und Prinzessinnen, ... schmecken. Zu Abschluss besuchten wir noch die Schulkinder in der Volksschule und tanzten dort mit.

Nicole Prosser  
Kindergarten Radfeld



## Spendenübergabe an den Verein Villa Wirbelwind

Stiftungsvorsitzender und Sparkassen-Vorstandsdirektor Herr Friedrich Anrain und Vorstandsdirektor Herr Georg Gamper konnten den Verein Villa Wirbelwind (Kindergarten Rattenberg) mit einer Spende aus der Privatstiftung Sparkasse Rattenberg großzügig unterstützen.

Das Geld wurde für eine neue Beschattung in den Gruppenräumen verwendet. Der Kindergarten Rattenberg bedankt sich recht herzlich bei der Stiftung für die großartige Unterstützung.

Team Villa Wirbelwind



## Was ist los in der „Villa Wirbelwind“?

Auch im neuen Jahr ist bei uns im Kindergarten wieder viel geboten. Vor allem bei unseren Spezialnachmittagen wird uns nicht so schnell langweilig.

So hatten wir zum Beispiel Besuch von Gitti Gang, welche mit uns Brot backte und Joghurt zubereitete, was wir gleich im Anschluss bei einer leckeren Jause genossen. Besonders spannend war aber auch der Ausflug zur Eishalle nach Kundl. Mit dem Zug und guter Laune machten wir uns auf den Weg zu einem lustigen Nachmittag. Geschickt schafften es die Kinder schon nach kurzer Zeit und einigen leichten Stürzen über die eisige Oberfläche zu gleiten.



*Simon und Benedikt genießen die Rutschpartie auf dem Eis.*

Etwas ruhiger ging es dafür bei der Märchenstunde vor sich. Fabienne Margreiter brachte den Kindern auf eine besondere Art das Märchen „Die 3 kleinen Schweinchen“ näher, was uns sehr gut gefallen hat.



### **Skiwoche in Reith im Alpbachtal**

In der ersten Februarwoche hieß es für die Kinder der Villa Wirbelwind „Ab auf die Brettern.“ Bei idealen Bedingungen durften die Kindergartenkinder wieder auf die Piste. Die Schischule Reith im Alpbachtal und dessen engagierte Schilehrer machten unsere Skiwoche zu einem sehr tollen Erlebnis. Am Freitag zeigten unsere Pistenzwergel noch bei einem Rennen, wie schnell sie schon die Piste runter fetzen können. Die Kinder wurden bei der Preisverteilung noch mit einer tollen Medaille belohnt. Eine sehr tolle Woche ... Wir möchten uns auf diesem Wege bei den Gemeinden Radfeld und Rattenberg für die finanzielle Unterstützung der Schischulkosten bedanken. Ein recht herzliches Dankeschön

an die Gemeinde Radfeld, die die gesamten Buskosten übernommen hat. Vielen Dank!

### **Dschungelfest in der Villa Wirbelwind**

Allerlei gefährliche Tiere traf man am Rosenmontag in der Villa Wirbelwind. Elefanten, Tiger, Affen, Schlangen und Jaguare tummelten sich im Kindergartenschungel, bereiteten die Dschungeljause zu, nahmen an einer Mitmachgeschichte teil, ließen sich schminken und unterstützten den Kasperl tatkräftig beim Überlisten der Hexe, die das kleine, nette Äffchen zu einem bösen Affen verzauberte. Es war ein lustiger und aktiver Dschungelvormittag, der einfach viel zu schnell zu Ende ging!

*Team Villa Wirbelwind*



## Vorschulklasse besucht Kinderfarm



Einmal im Monat besuchen die Kinder der Vorschulklasse der Volksschule Radfeld die Kinderfarm von Vroni Lutterotti. Diese Ausflüge machen den Kindern immer sehr großen Spaß und viel Freude. Jeder dieser Besuche ist einzigartig und immer überraschend, da der Ablauf im Vorhinein nicht festgelegt werden kann. Für mich als Lehrerin ist es immer wieder schön, bei jedem Kind neue Fähigkeiten und Fertigkeiten zu entdecken.

Beim Streicheln der Hühner geht es um Feingefühl, damit die Hennen auch wirklich sitzen bleiben und das Gestreicheltwerden genießen können. Aber auch Katzen, Hasen und Schafe bekommen ihre Streichel-einheiten, werden gefüttert und ihr Stall wird ausgemistet. Das Striegeln der Pferde erfordert angesichts ihrer Größe zunächst einmal Mut und Überwindung. Nach der ersten Anspannung überwiegt die Freude, diesen wunderbaren Tieren Gutes tun zu können. Als Belohnung auf ihrem Rücken ein paar Runden reiten zu dürfen, ist einfach nur großartig.

Garantiert sind das Lernen und die Freude an der Natur übrigens bei jeder Witterung. Bei Regenwetter bietet sich der Heustadl an, um sicher im Trockenen ganze Höhlensysteme ins Heu zu graben und beim Toben und Springen stets weich und sicher in dieser duftenden Pracht zu landen. Neben all der „Arbeit“ darf bei den Kindern aber auch das Spielen nicht zu kurz kommen. Besonders beliebt ist ein kleiner Hügel von dem man auf Rutschblättern rutschen oder sich selber herunter kullern lassen kann. Man kann den kleinen Berg auch von oben bis unten mit einer Kugelbahn verschönern.

Für mich als Lehrerin ist es eine Freude miterleben zu dürfen, wie bei einem Besuch auf dem Bauernhof jedes Kind natürlich und ganz von selbst das tut, was seinen Begabungen und seinem Wesen tatsächlich entspricht.

Familie Lutterotti gebührt für ihr Engagement und ihre Gastfreundschaft großer Dank.

*Edina Rekić*



## Jugendrotkreuz Weihnachtspaketaktion

Unsere Schule beteiligte sich heuer an dieser Aktion, um Tiroler Familien oder alleinstehenden Senioren ein schönes Weihnachtsfest zu bereiten.

Zusammengestellt wurden Lebensmittel- sowie Spielzeug- und Bekleidungs-pakete. Dafür brachten die Kinder eifrig alles mit, was zum Befüllen nötig war. Verpackt wurden die Spenden dann in Kartons und anschließend von Kindern der vierten Klassen mit Geschenkpapier verschönert. So konnten wir insgesamt 49 Pakete zusammenstellen, die dann vom Jugendrotkreuz zur weiteren Verteilung abgeholt wurden.

Vielen Dank allen Eltern, die zu diesem Erfolg beigetragen haben. Ein besonderer Dank geht an unseren Kollegen Markl Walter, der die Organisation der Aktion sowie das Befüllen und Verpacken geleitet hat.

*Dir. Wöll Elisabeth*

## FASCHING

Am Faschingsdienstag fand in der Volksschule ein närrisches Treiben statt.

Die Kinder und LehrerInnen kamen verkleidet in die Schule. In den Klassen wurden Spiele vorbereitet und die Kinder durften gruppenweise wechselnd daran teilnehmen. Anschließend tanzten wir noch alle gemeinsam in der Aula zu heißen Rhythmen.

*Dir. Wöll Elisabeth*



## Krippenfeier

Nach monatelangen Vorarbeiten in den Werkräumen der 3. und 4. Klassen der neuen Mittelschule/neuen Musikmittelschule Rattenberg präsentierten die jungen Künstler nun am Donnerstag den 15. Dezember ihre Arbeiten im Rahmen einer Krippenfeier der Öffentlichkeit und ließen die Kunstwerke bei dieser Gelegenheit auch gleich von Diakon Roman Klotz segnen, denn „Ohne Segen sind das alles nur Kunstwerke, erst mit dem Segen von oben sind's dann Krippen“, meinte der Diakon in seiner Erklärung, warum es eben wichtig ist, Krippen segnen zu lassen.

In etwa 40-50 Arbeitsstunden haben Kinder der 3. und 4. Klassen 52 wunderbare Krippen, echte Unikate geschaffen. Begleitet und beraten



wurden die fleißigen Krippenbauer von den engagierten Werklehrern Leo Salzburger, Hermann Keiler und Wolfgang Joas.

An der Krippenfeier nahmen neben Eltern der Schüler, die Direktorin Elisabeth Krigovszky, sie moderierte die Veranstaltung, die Bürgermeister Bernhard Freiberger (Rattenberg), Bernhard Zisterer (Kramsach) sowie Hannes Neuhauser (Brandenberg) teil. Musikalisch untermalt haben die

Feier Singgruppen der 4m und 2m, Anklöpfler der 1m und 3m, sowie Harfenistin Dorothea G. von der 4m. Religionslehrer Helmut Innerbichler sprach über die Entwicklung und Entstehung der Weihnachtskrippen. So war unter anderem zu erfahren, dass Kaiser Josef II. die Kirchenkrippe zwar 1782 verboten hatte, die Gläubigen sich jedoch die Krippenfreude nicht nehmen ließen und sich in ihren Häusern kurzerhand eigene kleine Krippen gebastelt hatten. 1804 wurde dieses unsinnige Verbot dann ohnedies wieder aufgehoben. Am Ende dieser gelungenen Feierstunde gab's für die mitwirkenden Schulkinder und Lehrpersonen einen Riesenapplaus.

*Klaus Madersbacher*

## BO-Gütesiegel-Plus für die NMS/NMMS Rattenberg

„Für junge Menschen ist die richtige Berufswahl meist keine leichte Aufgabe, wenngleich eine der wichtigsten Entscheidungen für ihr künftiges Leben. Daher ist es wichtig, den Schülerinnen und Schülern beratend zur Seite zu stehen und ihnen das breite Angebot an Berufs- und Ausbildungswegen in unserem Land aufzuzeigen“, erklärt Bildungslandesrätin Beate Palfrader beim Festakt der Gütesiegelverleihung im Festsaal des Landhauses in Innsbruck.

Die Berufsorientierung an unserer Schule soll die Jugendlichen entscheidungs- und handlungskompetent in Bezug auf ihre Berufs- und Lebensplanung werden lassen. Lehrerinnen und Lehrer begleiten die Schülerinnen und Schüler über Sach-, Methoden- und Sozialkompetenz zu dieser Entscheidungsfähigkeit hin. Es ist Aufgabe und Verantwortung jeder Schule, diese Lern- und Ent-

wicklungsprozesse zu unterstützen und zu begleiten. Dass dies an der NMS/NMMS Rattenberg in besonderem Maße passiert, wurde am 20.12.2016 mit der Verleihung des BO-Gütesiegels-Plus honoriert.

Ein großes Dankeschön an alle Kolleginnen und Kollegen, die seit Jahren mit großem Einsatz für die Berufsorientierung mit unseren Jugendlichen arbeiten.

*Dir. Elisabeth Krigovszky*



*Die Verleihung des BO-Gütesiegels-Plus*

## 1977 – 2017 Erwachsenenschule Radfeld

40 Jahre Kurse in Radfeld



Kinderturnen für Vorschulkinder

Seit dem Jahr 1977 gibt es in Radfeld eine Erwachsenenschule, die mit den verschiedensten Aktionen wesentliche Akzente in der Bildungsarbeit für das Dorf setzen konnte. Seit dieser Zeit leitet OSR Gerhard Mrazek diese vom Land Tirol ins Leben gerufene Bildungsinstitution.

Nach dieser langen Zeit und den verschiedensten Tätigkeiten liegt derzeit das Hauptaugenmerk auf gesundheitsfördernde Veranstaltungen, die zusammen mit der Gemeinde Radfeld organisiert werden.

### Spiel, Sport und Spaß für Vorschulkinder

Derzeit gibt es jeden Mittwoch um 15.00 Uhr im Turnsaal ein speziell auf Vorschulkinder abgestimmtes Turnen mit Priska Kerschner und 2 weiteren Helferinnen. Es sind auch jetzt noch Anmeldungen möglich. Die Kosten betragen für 10 Nachmittage € 20,-.

### Körperstyling und Tae BO mit Conny Tschenet

Für Erwachsene lockt Bodystyling und der Tae BO Kurs sportlich interessierte Damen abwechselnd am Mittwoch und Donnerstag Abend um 19.00 Uhr in den Turnsaal.



Tae BO mit Conny Tschenet

(Kursbeginn bereits am 15.03.2017 erfolgt)

### Gitarre mit „Gery Mrazek“ – wir singen und spielen Lieder aus der Liederkiste

Am Donnerstag Abend wird gesungen und Gitarre gespielt. (Bitte anmelden!)

Nachmeldungen sind noch möglich! Genauere Auskünfte und Anfragen unter Tel. 05337/63856.

Anregungen und Vorschläge sind erwünscht. Organisator Gerhard Mrazek lädt dazu ein, aktiv die Kursgestaltung zu beeinflussen und neue Ideen in das Kursprogramm einfließen zu lassen.

Der ganze besondere Dank gilt der Gemeinde Radfeld, die diese Kurse im Rahmen der Gesundheitsförderung wesentlich unterstützt. Somit können die Kurskosten sehr gering gehalten werden.

Gerhard Mrazek

# Freiwillige Feuerwehr Radfeld

## 111. Jahreshauptversammlung



Freiwilligen Feuerwehr Radfeld unter [www.ff-radfeld.at](http://www.ff-radfeld.at), die von unseren Kameraden laufend aktualisiert wird, nachlesen.

Viele aktuelle Bilder und Informationen befinden sich auch auf unserer Facebook Seite unter [www.facebook.com/feuerwehr.radfeld](https://www.facebook.com/feuerwehr.radfeld).

*Kommandant  
Peter Ostermann*

Am 3. Februar 2017 fand im Gasthof Alpenblick die 111. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Radfeld statt. Neben sehr vielen aktiven Mitgliedern konnte der Kommandant OBI Peter Ostermann die Ehrenmitglieder Horst Duftner und Hubert Wöll, den Bürgermeister Josef Auer und Bezirksfeuerwehrkommandanten LBDS Hannes Mayr begrüßen.

Im Verlauf des Abends berichtete der Kommandant OBI Peter Ostermann, Zugskommandant BM Christoph Ostermann, Kassier Stefan Margreiter, Atemschutzbeauftragter LM Daniel Hohlrieder sowie Jugendbetreuer HFM Josef Auer jun. ausführlich über das vergangene Jahr. Alles in allem blickt die Freiwillige Feuerwehr Radfeld auf ein ruhiges Jahr zurück. Damit die Freiwillige Feuerwehr Radfeld auch in Zukunft all ihre Aufgaben bewerkstelligen kann, wurde bereits 2014 die Anschaffung eines neuen Tanklöschfahrzeuges beschlossen. Dieses wurde, wie in einer früheren Ausgabe berichtet, im November 2016 übernommen und war des-

halb auch ein wichtiges Thema bei der 111. Jahreshauptversammlung. Das neue Tanklöschfahrzeug wurde mit allem Nötigen auf den aktuellen Stand gebracht und bietet somit der Freiwilligen Feuerwehr Radfeld eine solide Basis zur Bewerkstellung der sich immer wieder ändernden Anforderungen.

Interessierte können den vollständigen Bericht der Jahreshauptversammlung auf der Homepage der



## SV-Radfeld Dorfmeisterschaft Schi Alpin

Am 11.02.17 war es wieder soweit. Nach der letztjährigen Absage wegen Schneemangels veranstaltete der SV Sparkasse Radfeld die diesjährige Dorfmeisterschaft Schi Alpin beim Lift in Kramsach. Bei herrlichem Wetter meisterten über 40 Läufer/innen aus Radfeld und Rattenberg den vom SC Kramsach gesetzten Kurs. Alle Altersklassen von Jung bis

„Jung-geblieben“ waren vertreten. Das Skirennen wurde in zwei Durchgängen durchgeführt. Den Titel „Dorfmeisterin“ holte sich bei den Damen Isabella Bichler (JG 2009), bei den Herren gelang Felix Stock die Titelverteidigung. Der SV Sparkasse Radfeld bedankt sich herzlich bei der Gemeinde für die Zurverfügungstellung der Pokale

und Medaillen sowie bei den Sponsoren Salzburg Milch und bei DOMO Planungs GmbH für die Stiftung der Sach- und Ehrenpreise.

Der SV Sparkasse Radfeld freut sich auf eine Wiederholung im nächsten Jahr mit einem hoffentlich noch größeren Teilnehmerfeld!

*Felix Stock und Roland Huber*



v.l. SV-Obmann-Stv. Adi Streng, Dorfmeisterin Isabella Bichler, Dorfmeister Felix Stock, SV-Obmann Christoph Neuhauser



Unsere jüngste Starterin Emilia Mühlsteiger-Bertagnol (1. Platz Bambini U6 weiblich)

*Fotos: Marina Sprenger*

### LANDESMUSIKSCHULE KRAMSACH Alpbach, Brandenburg, Brixlegg, Münster, Radfeld, Rattenberg, Reith i. A. 6233 Kramsach, Achenrain 40, E-Mail-Adresse: kramsach@lms.tsn.at

#### MUSIK ZUM AUSPROBIEREN UND ANGREIFEN ....

Wenn du ein Musikinstrument erlernen, Gesangsunterricht oder dein Kind für Elementare Musikerziehung begeistern möchtest, dann komme zum

**TAG DER OFFENEN TÜR:  
Freitag, 28. April 2017,  
14.00 – 17.00 Uhr**



Alle kleinen und großen Musikinteressierten sind herzlich eingeladen, in die Musikräume der Landesmusikschule zu blicken und das gesamte musikalische Angebot unserer Schule kennenzulernen.

Instrumente in kindgerechter Größe können unter fachkundiger Anleitung der Musiklehrer selber ausprobiert werden. Hier darf gefiedelt, gedrückt, gezupft, getrommelt, gezogen und geblasen werden – ganz nach Lust und Laune. Die Lehrpersonen beraten bei der Wahl des richtigen Instrumentes, geben Tipps und informieren Sie über das breit gefächerte Angebot an unserer Schule. Für das leibliche Wohl sorgt unser Förderverein, der Sie mit Kaffee, selbstgebackenen Kuchen und Getränken verwöhnt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Neuanmeldungen für das kommende Schuljahr finden in der Zeit vom 2.-31. Mai 2017 zu unseren Bürozeiten (Montag bis Freitag von 08.00 - 11:30 Uhr) statt. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne unter der Tel.-Nr. 05337 / 63873 zur Verfügung.

Informationen finden Sie auch unter [www.musikschulen.at/kramsach](http://www.musikschulen.at/kramsach).

*Gerhard Guggenbichler, Musikschuldirektor*

## TERMINE DES OBST- UND GARTENBAUVEREINS

Tag	Datum	Thema/Vorhaben	Anmerkungen
Freitag	21. April 19.30 Uhr	<b>Gartlerhoangascht in der Aula der Volksschule Radfeld</b> Lichtbildervortrag mit dem Thema „Die Magie der Blüte“	<b>Hubert Salzburger aus Kramsach</b> wird uns mit interessanten Inhalten und schönen Bildern an diesem Abend verzaubern. <b>Eintritt: FREI</b>  <b>ALLE Einwohner von Radfeld sind dazu herzlich eingeladen!</b>
Dienstag	09. Mai 19.00 Uhr	<b>Maiandacht</b> beim Hausstattkreuz	In Zusammenarbeit mit der Pfarre wollen wir für alle aktiven und verstorbenen Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins beten.  <b>ALLE Einwohner von Radfeld sind dazu herzlich eingeladen!</b>
Freitag	19. Mai 19.30 Uhr	<b>Gartlerhoangascht in der Aula der Volksschule Radfeld</b> Thema „Tiroler Früchteschule“	<b>Martin Mair von Mair's Beerengarten aus Rietz</b> wird uns alles rund um Beeren und Steinobst im eigenen Garten erläutern und wertvolle Tipps sowie interessante Informationen mitgeben. <b>Eintritt: FREI</b>  <b>ALLE Einwohner von Radfeld sind dazu herzlich eingeladen!</b>
Samstag	10. Juni 13.00 Uhr	<b>Halbtagesausflug</b> in den Botanischen Garten in Innsbruck (mit Führung)	Der Botanische Garten ist Lehr- und Forschungsstätte der Universität Innsbruck/Institut für Botanik. Teilnahmekosten: Euro 12,00 (Bus und Führung) Verbindliche Anmeldung ab sofort telefonisch unter 05337 93624 oder per Mail an <a href="mailto:stubenvoll.hmk@chello.at">stubenvoll.hmk@chello.at</a> <b>Keine Teilnehmerbeschränkung!</b>  <b>Nur für Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins!</b>
Samstag	24. Juni 13.00 Uhr	<b>Kräuterwanderung</b> 2 Gruppen mit max. 10 bis 12 Teilnehmern	Wir wollen bei einer Wanderung <b>Schätze von Kräutern</b> entlang an Wiesen und Waldrändern <b>finden, erkennen, sammeln und verwenden.</b> Die Führungen werden von den Kräuterpädagoginnen Gertraud Lentner und Betty Walcher durchgeführt. <b>Die Teilnahme ist kostenlos!</b>  <b>Nur für Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins!</b>

## Einige Tipps für Ihren Garten

### Schnecken frühzeitig bekämpfen

Sobald die Temperaturen im März etwas milder werden, sollten Sie frisch austreibende Grünpflanzen (z.B. Funkien) und andere gefährdete Blühpflanzen (Narzissen, Tulpen, Hyazinthen) vor Schnecken schützen. Streuen Sie dazu am besten Schneckenkorn aus – es wirkt im Frühjahr am besten, weil das Nahrungsangebot noch nicht allzu groß ist. Wenn es Ihnen gelingt, einen großen Teil der ersten Schneckengeneration frühzeitig zu vernichten, werden Sie mit den gefräßigen Weichtieren im Sommer kaum noch Probleme haben.

### Rasen vertikutieren

Um Moos und Rasenfilz zu beseitigen, vertikutieren Sie ab Ende April/Anfang Mai Ihren Rasen. Achten Sie darauf, nur trockene Rasenflächen zu vertikutieren. Stellen Sie die Vertikutierhöhe richtig ein: Die Messer dürfen die Grasnarbe maximal zwei bis drei Millimeter tief einritzen. Mähen Sie den Rasen vor dem Vertikutieren auf zwei Zentimeter Höhe ab. Bewegen Sie das Gerät zunächst in Längs- und dann in Querbahnen über die Fläche, so dass ein feines Schachbrettmuster entsteht.

### Rosen schneiden und düngen

Alle öfterblühenden Rosen brauchen im März einen kräftigen Rückschnitt damit sie in der kommenden Saison

üppig blühen. Der richtige Zeitpunkt ist gekommen, sobald die Forsythien ihre Blütenknospen öffnen. Entfernen Sie bei Beet-, Edel- und Hochstamm-Rosen alle erfrorenen, kranken und schwachen Triebe und schneiden Sie die restlichen auf drei bis fünf Knospen zurück. Strauch- und Kletterrosen werden in der Regel nur etwas ausgedünnt, außerdem stutzt man kräftige, unverzweigte Triebe um etwa ein Drittel bis die Hälfte. Nach dem Rückschnitt sollten Sie Ihr Rosenbeet mit einem Gemisch aus Hornmehl und reifem Kompost düngen. Alternativ können Sie einen organischen oder mineralischen Langzeitdünger verwenden.

### Kräuter stutzen

Jetzt im zeitigen Frühjahr ist die beste Zeit, um ausdauernde Kräuter wie Thymian, Bohnenkraut, Salbei, Rosmarin und Ysop zurückzuschneiden. Am besten kürzt man die meist an der Basis verholzenden Pflanzen etwa ein bis zwei Drittel mit der Schere ein. Das Resultat: Die Sträucher werden buschiger und bilden mehr würzige Blätter.

### Kopfsalat nicht zu tief setzen

Je nach Witterung können Sie ab Mitte März die vorgezogenen Salatpflanzen ins Freiland umsiedeln. Achten Sie darauf, die Jungpflanzen nicht zu tief zu setzen, sonst werden



sie anfällig für Fäulnispilze und bilden keine Köpfe aus. Nach dem Pflanzen dürfen die Salatpflanzen ruhig ein wenig wackelig stehen – der Stängel verfestigt sich binnen weniger Tage und die Pflanzen wachsen dann aufrecht weiter.

### Karottensamen vorquellen lassen

Bevor Sie Karotten aussäen, sollten Sie eine Tüte Karottensamen mit einer Handvoll feuchtem Sand mischen und die Samen in einem abgedeckten Gefäß bei Zimmertemperatur drei Tage lang vorquellen lassen. Dadurch verkürzt sich die Keimzeit im Beet um etwa eine Woche. Das Ganze hat noch einen Vorteil: Das Samen-Sand-Gemisch verhindert eine zu dichte Aussaat im Beet.

### Steckzwiebeln vorbehandeln

Legt man Steckzwiebeln für einen Tag lang ins Wasser, wurzeln sie schneller ein. Außerdem drücken sich die Zwiebeln so später in der Erde nicht nach oben. Stecken Sie die Zwiebeln im Abstand von etwa fünf Zentimetern und einem Reihenabstand von 20 Zentimetern. Nach zwei Monaten können Sie die ersten Zwiebeln ernten und machen so Platz im Beet für die verbleibenden Pflanzen.



### Tomaten auf der Fensterbank vorziehen

Ab Anfang März reicht die Lichtstärke aus, um Tomatensamen in Aussaatschalen auf einer nach Süden ausgerichteten Fensterbank vorzuziehen. Binnen zwei Monaten werden die Pflanzen so kräftig, dass man sie ins Gewächshaus oder in den Garten umsetzen kann. Im Garten ist allerdings ein guter Regenschutz zu empfehlen, da die Pflanzen sonst leicht an Kraut- und Braunfäule erkranken.

### Pflegeschnitt für Brombeeren

Die Brombeermilbe zählt zu den bedeutendsten Schädlingen beim Anbau des sonst ziemlich pflegeleichten Beerenobsts. Die winzigen Spinnentiere wandern im Frühjahr von den Ruten, die im letzten Jahr Früchte getragen haben, auf die Blütenknospen der Jungruten. Das Auslichten erfolgt deshalb am besten

schon im Winter, spätestens jedoch vor dem neuen Austrieb. Schneiden Sie alle zweijährigen Ruten nah am Boden ab. Ihr Erkennungsmerkmal ist die dunkle Rinde. Binden Sie anschließend fünf bis sechs kräftige, noch grüne Jungruten am Rankengerüst auf und kürzen Sie alle Seitentriebe auf zwei Knospen ein. In kalten Regionen sollten Sie wegen der Frostgefahr warten, bis milderes Wetter zu erwarten ist. Zum Schluss werden überzählige, schwache Bodentriebe ebenfalls entfernt.

### Saatbeete vorbereiten

Jetzt ist es an der Zeit, die umgegraben oder mit dem Sauzahn gelockerten Beete im Gemüsegarten für die Aussaat vorzubereiten. Bringen Sie dazu pro Quadratmeter etwa fünf Liter feinkrümeligen, gut gereiften Kompost aus, den Sie vorher mit einer Handvoll Hornspäne vermischt haben, und arbeiten Sie

die Mischung mit einem Grubber flach ein. Dabei werden auch gleich die groben Erdschollen zerkleinert. Lassen Sie das Beet anschließend etwa zehn Tage ruhen. In dieser Zeit keimen einige Unkräuter, die Sie beim endgültigen Planieren der Beetfläche mit der Harke entfernen. Gleich danach können Sie dann die ersten Gemüsearten aussäen. Sie möchten eine Menge Gemüse im eigenen Garten anbauen, eigentlich fehlt Ihnen aber der Platz, so steigen Sie einfach auf Töpfe und Kübel um. Zucchini, Tomaten und Kartoffeln fühlen sich in solchen Behältnissen pudelwohl. Und selbst Salate, Radieschen und Kresse finden in Blumenkästen ausreichend Platz.

### Viel Erfolg bei Ihrer Gartenarbeit und eine erfolgreiche Ernte wünscht Ihnen

*Helmuth Stubenvoll, Obmann des Obst- und Gartenbauvereins Radfeld*

## Radfelder Spargel – eine regionale Köstlichkeit

Willi Hechenblaikner pflanzt und erntet seit 1993 Spargel in Radfeld. Er ist damit der einzige Spargelbauer in ganz Nordtirol! Mit seiner Familie betreibt er neben dem Feld für weißen Spargel in Radfeld ein weiteres in Strass, von dem der Grüne Spargel kommt.

Die Ernte erfordert Fingerspitzengefühl und Fachkenntnis: Am frühen Morgen suchen die Spargelstecher entlang der Erddämme nach Stellen, an denen sich die Erde leicht wirft. Da kämpft sich eine Spargelspitze ans Licht. Genau dort wird der Spargel mit einem speziellen Messer per Hand gestochen. Anschließend wird das Loch wieder zugemacht und glatt gestrichen, damit man am nächsten Tag sieht, wo die nächste Spitze aus dem Boden wächst. Wird der frische Spargel vom Feld gebracht, muss alles schnell gehen: Mit Eiswasser wird das

empfindliche Gemüse abgekühlt und von Erdresten gereinigt. Anschließend werden die Stangen nach Güteklassen sortiert. Weißer Spargel wird in Österreich in Soloklassen (in Deutschland Extraklasse) klassifiziert. Nicht nur der perfekte "Solospargel" ist bei Kennern beliebt; gebrochene Stangen, der sogenannte "Spargelbruch" wird gerne für Suppen und Soßen verwendet. Bei „Willis Früchten“ in Radfeld ist der Spargel auch geschält ohne Aufpreis erhältlich. Den Radfelder Spargel gibt es bereits ab Anfang April. Die Haupterntezeit ist im Wonnemonat Mai. Einer alten Tradition folgend wird bis "Peter und Paul" am 24. Juni geerntet. Danach können sich die Pflanzen wieder regenerieren.

Nach der guten Qualität ist das Wichtigste beim Spargel die Frische. Durch die kurzen Transportwege

ist der „Tiroler Spargel“, der auf der Speisekarte von Gasthäusern, Wirtschaftshäusern und Restaurants in unserer Region angeboten wird, besonders frisch und daher reich an wertvollen Vitaminen.



## Pfarre Rattenberg/Radfeld



### Schindeldach Briktiuskirche Nordseite

Die letzte Sanierung des Radfelder Kirchendachs erfolgte im Jahr 2005 – dabei wurde die Südseite des Radfelder Kirchendachs komplett neu eingedeckt. Die Nordseite (in Richtung Gemeinde) war lt. damaliger Begutachtung noch in Ordnung. Nach starken Föhnstürmen im vergangenen Jahr hat sich jedoch herausgestellt, dass die Nägel aufgrund ihres Alters zum Teil durchrosten und sich daher immer wieder Schindelteile lösen.

Nun muss auch diese Dachhälfte von Grund auf saniert werden, damit keine größeren Schäden am Mauerwerk entstehen und ein gefahrloser Aufenthalt auf dem Friedhofsgelände gewährleistet ist. Die Arbeiten werden demnächst in Angriff genommen und dabei ist auch kurzfristig mit erschwertem Zugang zu den Gräbern zu rechnen. Wir bitten alle Friedhofsbesucher um Verständnis für vorübergehende Behinderungen.

### Erstkommunion- und Firmlings-Vorstellung

Am Sonntag, den 29. Jänner 2017 wurden jene 22 Kinder der Pfarre vorgestellt, die heuer am 7. Mai in der Stadtpfarrkirche in Rattenberg die Hl. Kommunion empfangen werden.

„Der gute Hirt“ begleitet die Kinder während der Vorbereitungszeit auf das Fest, an dem sie zum ersten Mal an der Mahlgemeinschaft teilnehmen können.



Die Firmlinge der Pfarre Rattenberg/Radfeld



Vorstellung der Erstkommunionkinder

Unsere 24 FirmlingskandidatInnen präsentierten sich am 19. Februar im Altarraum der Radfelder Kirche mit dem Thema: „Du bist gesendet“.

Sie haben sich dazu entschieden, mündige und aktive Mitglieder unserer Pfarre zu sein. Sie wollen stets empfangsbereit sein für den Heiligen Geist, Gott hören, wann immer er anruft und ihn in ihr Leben integrieren so wie ihr kleines elektronisches Gerät – das Handy.

Claudia Brunat

# Rückblick auf die Adventfenster 2016



Die von der Obfrau des Seniorenausschusses, Maria Mayr und von Vizebürgermeister Fritz Fischler ins Leben gerufene und auch tatkräftig unterstützte Aktion „Adventfenster“ wurde auch im vergangenen Advent organisiert.

Wieder haben sich 3 Familien (Familie Klingler, Familie Hintner, Familie Gamper) und diesmal auch ein Verein (Kultur-, Jugend- und Faschingsverein „ALL4ONE“) bereit erklärt,

an den vier Adventfreitagen der Bevölkerung die „Stille Zeit“ näher zu bringen. Alle Beteiligten haben ihr Bestes gegeben und die Bevölkerung hat mit ihrem Lob über die wirklich feierliche und weihnachtliche Stimmung, die dabei verbreitet wurde, nicht gespart. Ein paar Stunden in Frieden bei Freunden, den Zusammenhalt im Dorf stärken, unter diesem Aspekt haben von der Oma bis zum Kleinkind alle ihren Beitrag

zum Gelingen der 4 Abende beigetragen. Aber auch die Weisenbläser der Familien Hauser und Wöll waren gern gesehene und vor allem gern gehörte Gäste.

Vielen herzlichen Dank allen Organisatoren, den Familien, dem Jugendclub und den Weisenbläsern für ihr Engagement und ihren Einsatz!

*Elmar Fuchs*

# 7. Faschingsumzug in Radfeld



Am Samstag, den 25. Februar war Radfeld wieder eine der Faschingshochburgen im Tiroler Unterland. 36 Festwagen und Fußgruppen boten den mehr als 3000 Zusehern aus Nah und Fern eine unglaubliche Show und Unterhaltung vom Feinsten. Der Kultur-, Jugend- und Faschingsverein „ALL4ONE“ hat keine Kosten und Mühen gescheut und sogar die aus Fernsehen und Rundfunk bekannte Musikgruppe „Die Hattinger Buam“ für die nach dem Umzug stattfindende Faschingsparty engagiert. Man muss ausdrücklich festhalten, dass die gesamte Veranstaltung vom Faschingsverein bestens organisiert und geplant wurde, sodass alles ohne nennenswerte Probleme

über die Runden ging. Vielen Dank den Sponsoren, angefangen bei der Gemeinde Radfeld unter Bgm. Josef Auer, beim Obmann des Kulturausschusses Vizebgm. Fritz Fischler, bei der Freiwilligen Feuerwehr Radfeld, Transporte Widmann, Bauhofleiter Hans Peter Ostermann, bei der Firma Stark Transporte, beim Tourismusverband mit Ortsobmann Josef Fürst, bei der RAIKA Radfeld, beim Versicherungsmakler Stadler Peter, Malerei Laiminger, Dorfcafé Cup&Cino, Familie Siebenhandel, Firma Moser Bauunternehmen und noch vielen anderen für die großzügige Unterstützung.

*Christian Laiminger, Obmann*

## 15 Jahre Kultur-, Jugend- und Faschingsverein „All4One“ Radfeld

Im Jahr 2002 gründete Christian Laiminger den Kultur-, Jugend- und Faschingsverein „All4One“ Radfeld. Im Laufe dieser 15 Jahre organisierte Christian mit seinem Team zahlreiche Konzerte für Nachwuchsbands (Inntalrock) mit bis zu 2000 Besuchern sowie auch insgesamt 7 Faschingsumzüge in seiner Heimatgemeinde Radfeld und viele andere Veranstaltungen. Auch beim großen Hochwasser in Wörgl war der Verein spendenfreudig (€ 1.000,-) und half tatkräftig bei den Aufräumarbeiten mit. Der Tiroler Kinderkrebshilfe konnte durch die Einnahmen aus diesen Veranstaltungen bis heute eine stolze Summe von insgesamt € 55.000,- übergeben werden. Dieses Geld ist zweckgebunden und wird dafür verwendet, dass betroffene Eltern, die es sich sonst nicht leisten können, bei ihren todkranken Kindern bleiben können, was für deren Heilungserfolg immens wichtig ist.

Auch vom Erlös des großen Faschingsumzugs am 25. Februar in Radfeld wird wieder ein Teil der Einnahmen der Tiroler Kinderkrebshilfe gespendet.